

AU NACHRICHTEN

SC RADELFFINGEN

Rückrunde SAISON 2022/2023



Juli 2023 Nr. 80

OFFIZIELLES VEREINSORGAN
SPORTCLUB RADELFFINGEN

WEIBEL AG Bauunternehmung CH-3262 Suberg
Telefon 032 386 13 50 www.weibelag.com



Strassenbau Seeland



Wir bauen oder sanieren Autobahnen, Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und Quartierstrassen. Daneben sind wir auch auf Vorplätze und Umgebungsarbeiten spezialisiert.

EDITORIAL

Nach einer weiteren Runde, die ich verletzungsbedingt nur von der Seitenlinie aus betrachten konnte, wage ich zu behaupten, dass ich mich mittlerweile zu einem talentierten «Fändler» entwickelt habe. Dementsprechend hatte ich während den Spielen jeweils viel Zeit um mir Gedanken über den Inhalt und meinen Beitrag für die 80(!) Ausgabe der AU Nachrichten zu machen. Hätte ich diese Zeit doch bloss genutzt...

Beim «Eis» lief soweit alles nach Plan und das Saisonziel, oben mitzuspielen, wurde so problemlos erreicht, dass man nach dem eint oder anderen Spiel wieder etwas «gaulen» konnte: «isch ja huere eifach gsi»!

Beim «Zwöi» konnte der Pokal für die meisten gelben Karten eines Einzelspielers in einer 5. Liga Gruppe des FVBJ, gesichert werden. Gratulation!

Eines meiner persönlichen Highlights der Rückrunde war ein Spiel der Jun C gegen Schüpfen, welches zwei Mal gespielt werden musste, da der Fussballverband keinen Schiri gestellt hatte (falls du dich für den ebenfalls brisanten Spielverlauf interessierst, empfehle ich Ädu's Bericht)! Ist ja nicht weiter schlimm und kann schliesslich mal passieren, oder?! Das Geile kommt aber erst. Schlussendlich musste der SCR eine Busse von 50 Fr. bezahlen wegen «nicht fristgerechter Erledigung von Korrespondenzen», sprich weil **wir** dem Verband zu spät gemeldet haben, dass **SIE** vergessen haben einen Schiri zu stellen! Merci FVBJ!

Viel Spass beim Lesen und bis bald in der AU!



Alain Hurni
Redaktor AU Nachrichten

INHALT

Vereinsführung	3
Bericht Präsident	5
Bericht Spikopräsident	9
Bericht 1. Mannschaft	11
Bericht 2. Mannschaft	15
Bericht Sen. Obmann	19
Bericht Senioren 30+	21
Bericht Senioren 40+	25
Bericht Senioren 50+	27
Bericht Juniorenobmann	29
Bericht Junioren C	30
Bericht Junioren D	33
Bericht Junioren E	35
Bericht Junioren F	37
Bericht Junioren G	39
Geburten & Hochzeiten	40
Einladung GV	43
Protokoll GV 2022	44
Mitgliederverzeichnis	49
Agenda	41

Cluborgan SC Radelfingen

AUSGABE: Nr. 80 Rückrunde Saison 2022/2023.

Erscheint 2x pro Jahr

AUFLAGE: 400 Exemplare

Sportclub Radelfingen | Postfach 1 | 3271 Radelfingen

www.scradelfingen.ch



sportclub radelfingen

immowera

Liegenschaftsverwaltung für: - Mietobjekte - Stockwerkeigentum

■ immowera ag ■ Tel. 031 761 30 50 ■ www.immowera.ch ■

SCHREINEREIKOCHER INNENAUSBAU & MÖBEL

Schreinerei Kocher GmbH

Stefan Kocher | Landerswil | 3036 Detligen

www.schreinereikocher.ch | 031 311 00 30





Vereinsführung

VORSTAND

Präsident	Gerber Timo	Matzwil 141, 3036 Detligen	timo.gerber1992@gmail.com	079 516 99 66
Vizepräsident	Stephan Zesiger	Blaumatt 4, 3250 Lyss	s.zesiger@hotmail.com	078 732 84 64
Spikopräsident	Andreas Minder	Eichweg 26, 3251 Ruppoldsried	a.minder@gmx.net	079 267 10 07
Spikosekretär	Alain Hurni	Mühlegasse 29, 3283 Kallnach	alain.hurni@bluewin.ch	079 656 49 38
Kassier	Pascal Zesiger	Südstrasse 8, 3250 Lyss	pascal.zesiger@gmx.ch	079 866 41 18
Sen/Veteranen Obmann	Florian Aeschbacher	Finkenweg 7, 3252 Worben	florian.aeschbacher@gmx.ch	079 659 92 29
Juniorenobmann	Silvan Gerber	Spismattweg 13, 3296 Arch	silvangerber@gmx.ch	078 769 56 02
Sekretär	Manuel Aeschbacher	Hauptstrasse 8, 3284 Fräschels	manuel.aeschbacher@gmx.ch	078 843 66 31
Platzwart	Franz Iseli	Gässli 1b, 3267 Seedorf	carole.iseli@bluewin.ch	079 486 80 02

TRAINER

1. Mannschaft	Lars Stuber
2. Mannschaft	Stephan Zesiger
Senioren 30+	Reto Schori
Senioren 40+	Beat Heimberg
Senioren 50+	Andreas Klöti
Junioren C	Adrian Kaufmann
Junioren D	Andrea Santamaria & Gökhan Elvant
Junioren E	Fabian Köhli & Roger Gerber
Junioren F	Reto Schori & Celine Schwab
Junioren G	Larissa Minder, Laura Moser & Livia Frattini

MANDATE

J+S Coach	Céline Schwab	Leimernweg 11, 3270 Aarberg	celine_schwab57913@hotmail.com	079 243 87 63
Klubhauswirtin	Chantal Hübscher	Biang 6, 3267 Seedorf		079 682 62 33
Abwartin	Sylvie Kavanagh	Riedweg 3, 3267 Seedorf	kleinsylvie@yahoo.com	079 883 84 01
Red. AU Nachrichten	Alain Hurni	Mühlegasse 29, 3283 Kallnach	alain.hurni@bluewin.ch	079 656 49 38



NOBS

3267 Seedorf
www.nobs-gmbh.ch

GmbH

Mit Leidenschaft
und Treffsicherheit
fertigen wir in unserer
Schreinerei
Ihr individuelles
Wunschprodukt.



nobs-gmbh.ch

GIPSEREI **NOBS** AG

**Gipserarbeiten
Fassadenverputz
Malerei / Renovationen**

GIPSEREI NOBS AG

Bernstrasse 110 - 3267 Seedorf

Telefon 032 393 70 68 - www.gipserei-nobs.ch

Das Tor ging nicht auf, also traten wir es ein!

Timo Gerber, Präsident



Eine Buvette in neuer Frische und ein trauriger, viel zu früher Abschied eines hochgeachteten Kameraden.

Trauriger Abschied

Am 5. Dezember 2022 erreichte uns die unendlich traurige Nachricht, dass Jürg «Jürgi» Zehnder seinen Kampf gegen den Krebs verloren hat. In einer emotionalen Abschiedszeremonie auf dem Sportplatz Radelfingen, wurde «Jürgi» die letzte Ehre erwiesen. Als langjähriges Vereinsmitglied in der Funktion als Junior, aktiver Spieler, Captain der 1. Mannschaft, Junioren- und Aktiv-Trainer, Platzwart, Vorstandsmitglied und als Ehrenmitglied, verlor die SCR-Familie einen sehr engagierten und überaus geschätzten Freund. In Gedenken an Jürg wird am 12. August ein Vereinsanlass auf dem Sportplatz stattfinden. «Jürgi», mir vermisste di!

Buvetten Nachfolge

Es war eine zeitintensive Suche für eine Nachfolge unseres Buvetten-Paars Evelyne und Lorenz Bühler. Nach unzähligen Telefonaten, vielen Gesprächen und grosser Investition an Zeit, schien die Besetzung für die bestgelegene Buvette aussichtslos. Ende Januar ein kleiner Lichtblick: Eine Interessentin meldete sich für das anspruchsvolle Amt. Anfangs standen viele Zeichen auf grün. Nahegelegener Wohnort, 17 Jahren im Service eines Restaurants tätig und keine berufliche Nebentätigkeit zu diesem Zeitpunkt. Die sprachliche Barriere war bereits zu Beginn ein herausfordernder Faktor, sollte aber nicht der Grund für ein frühzeitiges Scheitern sein. Unter klaren vertraglichen Bedingungen wurde eine gemeinsame Zusammenarbeit angestrebt. Mit grossem Engagement von Lorenz, wurde die Einarbeitung gestartet. Bereits früh wurden die Skeptiker bestärkt, dass ein reibungsloser Buvetten-Service nicht gewährleistet sein wird. Als die Rückrunde startete, benötigten wir den «Goodwill» und die grosse Mithilfe von Lorenz. Relativ schnell wurde mir bewusst, dass diese Anschlusslösung keine optimale sein wird. So machte ich mich trotz geöffnetem Betrieb weiter auf die Suche. In der Not und fast gar Verzweiflung meinerseits, wurde ich durch den aufmerksamen Florian Hübscher zu einem Tor mit leicht geöffnetem Spalt geführt. Ohne zu zögern, trat ich dieses Tor ein.

Dahinter fand ich Chantal Hübscher, die Mutter von Florian. Nach kurzer, intensiver Bedenkzeit ihrerseits, bekamen wir die Zusage. So startete Chantal bereits anfangs Mai. Viele Fragen und Details mussten geklärt werden und werden auch weiterhin bearbeitet. Nach meinem Empfinden hat sich die neue, selbstsichere und taffe «Buvettièr» sehr gut eingelebt und verwöhnt uns kulinarisch. An dieser Stelle noch einmal ein grosses «Danke» an Florian. Im Überzeugen seiner Mutter für dieses Amt, hat er eine wertvolle Vorarbeit geleistet. Auch dir Chantal, möchte ich von Herzen danken, wie gut, schnell und unkompliziert du dich in die neue Aufgabe hineingegeben hast und das Ganze mit deinen Leuten meisterst. An dieser Stelle möchte ich weitere Personen erwähnen, welche uns in dieser Zeit enorm unterstützt und geholfen haben. Barbara Schori, sie hat sich stets bereit erklärt, uns an gewissen Daten auszuhelfen, wenn Not an Mann/Frau war. So gab es diverse Spiele und gar ein Brunch, an denen sie die zuverlässige und wunderbare Gastgeberin repräsentierte. Vielen Dank Barbara. Auch Lorenz möchte ich es nicht unterlassen, meinen Dank auszusprechen. Während dem Kids-Camp hat er die Kinder, den ganzen Staff und am Abschlusstag sogar alle Eltern in gewohnt guter Manier versorgt und gepflegt. Für dein rundum-Investment ein grosses «Merci». Das Clubhaus Radelfingen ist weit bekannt für seine schöne Lage, die grosszügige Buvette und das gute Essen. Seit der Neueröffnung im Jahr 2009 hat es seither so Manches erlebt. Der rege Betrieb im und ums Clubhaus hinterliess Spuren des Lebens. So wurde der Wirten-Wechsel genutzt, um den Wänden, dem Boden und der Einrichtung etwas frischen Wind zu verpassen. Um dies zu realisieren, waren wir auf Handwerker angewiesen, welche ihr Metier verstehen. Es wurde, wie bereits beim Wiederaufbau des Clubhauses, viel Fronarbeit durch clubinterne Mitglieder geleistet. Ich danke Reto Schori und Stefan (Stähli) Kocher für die Koordination, Organisation und Durchführung dieses Projekts. Ein grosser Dank geht zudem an Weiss+Appetito für die geleistete Arbeit und das Sponsoring.

DORFMETZGEREI
SCHENK
THOMAS
LEBENSMITTEL
GRILL-SPEZIALITÄTEN
GESCHENK-ARTIKEL
KÜCHENRAUCH-SPEZIALITÄTEN
TELEFON 031 825 62 21



Fleisch aus eigener Schlachtung!

Sämtliche Tiere von Bauernbetrieben aus unserer Region

Schori  **Malerei**

Reto Schori

Im Holz 7
3271 Radelfingen
Telefon 032 392 42 53
Mobile 079 743 20 64
reto.schori@hotmail.com

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
kleinere Gipsarbeiten
Fassadenrenovationen
Gerüstbau + Vermietung

Das Tor ging nicht auf, also traten wir es ein!

Timo Gerber, Präsident



Good News

Nebst den obengenannten, zeitintensiven Themen und allerlei Problemen, mit welchen man fast täglich konfrontiert wird, gibt es auch viele schönen Momente, welche später in Erinnerung bleiben werden. So möchte ich das zweite erfolgreiche Kids-Camp mit über 90 Kinder erwähnen. Eine intensive, lustige, aber auch lehrreiche Woche, auf welche wir als Verein stolz zurückblicken dürfen. Um die Durchführung zu gewährleisten, braucht es ein funktionierendes OK und viele Helferinnen und Helfer. Ich möchte mich bei allen bedanken, welche einen Teil zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben. Ein weiteres Highlight war der Ehrenmitglieder-Brunch, an welchem sogar Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1956 des SC Radelfingen teilgenommen haben. Diese, für den SCR prägenden und bedeutungsvollen Personen, durfte ich mit Freude begrüßen und näher kennen lernen. Ein gelungener Anlass, welcher nach langer Zwangspause endlich wieder einmal durchgeführt werden konnte.

Mutationen

Nach jahrelangem und stets treuem Einsatz haben wir uns entschieden, die Zusammenarbeit mit Franz Iseli nicht mehr zu verlängern. Für die unglaublich vielen Stunden, welche Du mit Mähen, Zeichnen, Wässern und Putzen absolviert hast, danken wir dir von Herzen. Für deine Zukunft wünschen wir dir gute Gesundheit und viel Freude bei all deinem Tun. Als Nachfolger konnte Hans Bart für das Amt gewonnen werden. Wir danken dir für deine Bereitschaft und wünschen dir viel Freude, in der für uns sehr wichtigen Aufgabe.

Schlussdank

- Sylvie Kavanagh für die stillschweigende Ausführung des zeitintensiven Amtes vom Putzen der Garderoben, Duschen, Toiletten und neu auch der Buvette.
- dem Verein Eggbau, welcher die Juniorinnen und Junioren in vielerlei Hinsicht unterstützt.
- allen Inserenten, Sponsoren, Gönner- und Passivmitgliedern und Matchballspendern.
- meinen Vorstandskollegen für die gemeinsamen Sitzungen, die investierte Zeit für den Verein und die vielen Arbeitsstunden, welche meist im Hintergrund laufen.
- allen Trainerinnen und Trainer für ihren wertvollen und grossartigen Einsatz.
- all jenen Personen, welche sich für den Verein einsetzen und engagieren.

Mit vielen Pendenzen, Gedanken und Vorhaben für die neue Saison, geniesse ich nun die kurze fussballerische Pause, profitiere von den sonnigen Sommertagen und bringe schöne Zeiten mit meiner Familie. Euch liebe Leserinnen und Leser wünsche ich, dass auch ihr jeden Tag bewusst geniessen könnt.

Ich danke für eure Aufmerksamkeit!

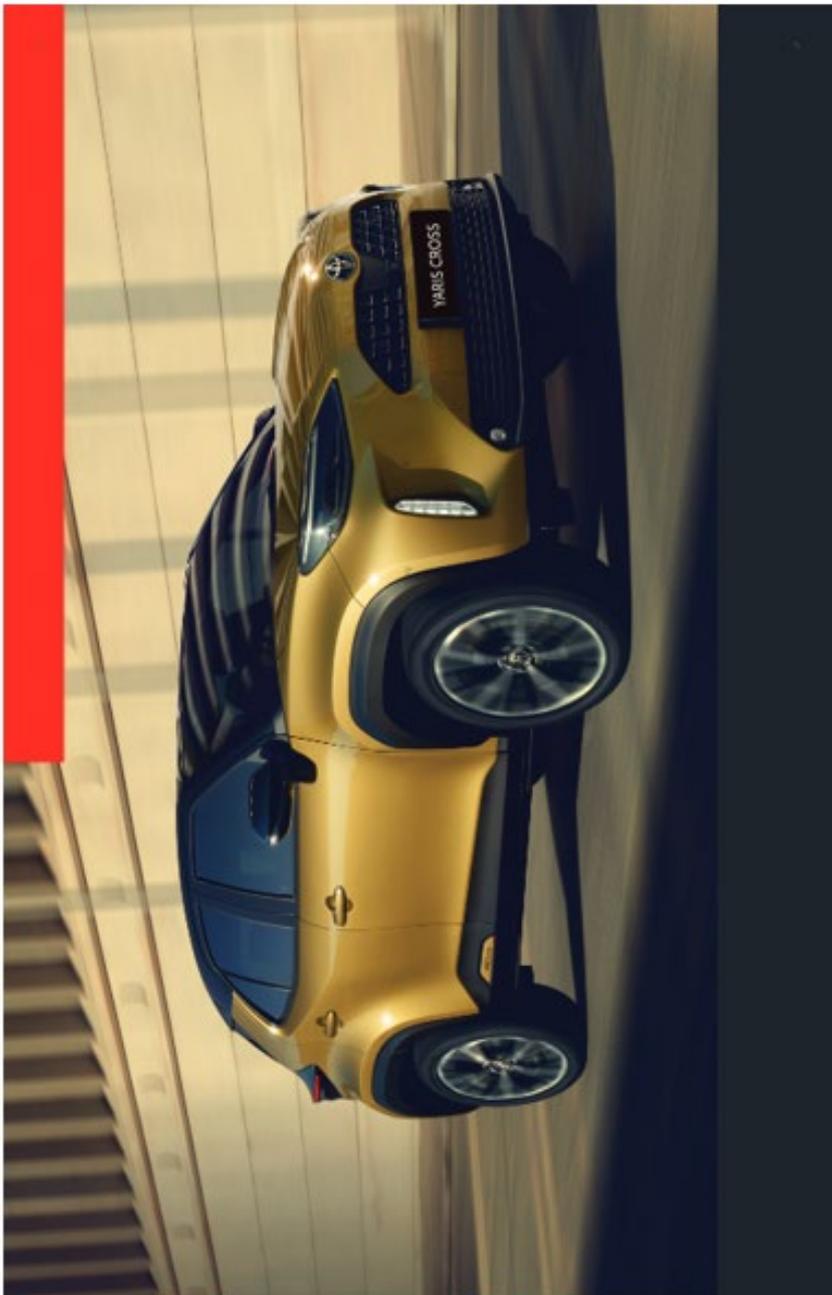
Euer Präsident, Timo Gerber





HALLO YARIS CROSS

JETZT PROBE FAHREN!



GARAGE + CARROSSERIE SCHRANZ AG

3267 BAGGWIL-SEEDORF

WWW.SCHRANZAUTO.CH

Harte Zeiten für Pessimisten

Andreas Minder, Spikopräsident



Die vergangene Spielzeit zu beobachten war in vielerlei Hinsicht eine grosse Freude. Die Stimmung in den Aktivmannschaften war hervorragend. Das Trainerteam wirkt eingespielt wie selten und viele Vakanzen konnten erfolgreich besetzt werden. Zudem erleben die Juniorenmannschaften einen Boom an Mitgliederzuwachs.

Im Vorstand dominierten in den vergangenen Monaten wie immer die Themen Junioren und Vakanzen. Sehr oft auch Vakanzen im Bereich der Junioren. Soweit also nichts Neues in der AU. Anders als die letzten Jahre ist jedoch, dass viele News von stark wachsenden Juniorenmannschaften handelten. Obwohl auch diese einige neue Herausforderungen mit sich bringen, sind es massiv schönere Traktanden, als über zu knappe Teams und fehlenden Nachwuchs zu debattieren. In meinen bisher sieben Jahren im Vorstand gab es bei den Junioren selten so erfreuliche Entwicklungen wie wir sie aktuell sehen. Da die Freude über solche Entwicklungen leider oft etwas zu kurz kommt, weil alle schon wieder den neuen Herausforderungen hinterherjagen, machen wir es hier zumindest schriftlich: Die wachsende Juniorenbasis ist ein riesiger Erfolg der Arbeit in den letzten Jahren. Das gilt für das heutige Team um Silvan und geht weit zurück auf das unaufhaltsame Engagement von Sântu, welcher es immer wieder hinbekommen hat, die Mannschaften trotz akutem Personalmangel zu stellen.

Im sportlichen Rückblick der Aktiven fällt primär das gute Abschneiden der ersten Mannschaft auf. Dass der neue Trainer Lars Stuber kaum Zeit brauchte, um sich anzugeöhnen, hatten wir schon in der Winterpause feststellen dürfen. Der Verlauf der Rückrunde bestätigte eindrücklich, dass wir mit Lars die richtige Wahl getroffen haben. Zu diesem positiven Fazit führt einerseits der sehr gute dritte Tabellenplatz, vielmehr aber noch die Art und Weise wie sich Lars im Verein eingelebt und das Team mitgenommen hat. Die gute Arbeit mit jungen Spielern und optimale Kommunikation mit den anderen Trainern erlaubte mir ein relaxtes Beobachten aus der Ferne.

Das Fazit der Saison unserer zweiten Mannschaft fällt aus wie so oft, seit Stephan Zesiger als Trainer waltet. Neue Spieler werden geholt, die bisherigen bleiben, die Stimmung ist wunderbar und die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft nahe an der Perfektion. Der Vorstand ist hoch zufrieden mit dieser Arbeit. Dass unser Zwöi spielerisch gerne mal gefühlt über den eigentlichen Möglichkeiten performt und kurz darauf wieder gegen schlagbare Gegner Punkte liegen lässt, ist auch nichts Neues. Angesichts der regelmässigen Abgänge von Spielern in die erste Mannschaft, wird auch künftig kaum Konstanz möglich sein, doch das fordert auch niemand. Die Prioritäten liegen genau dort, wo der Coach den Fokus drauflegt: Integration, Ausbildung und gute Stimmung.

Wer negative Schlagezeilen rund um den SCR sucht, hat es so schwer wie schon lange nicht mehr. Neben den obenstehenden erfreulichen Entwicklungen steht es auch finanziell gut um den Verein; trotz tiefstem Mitgliederbeitrag im Seeland. Auch sind sämtliche Events des Vereines gut besucht. Und obwohl manchmal ein bisschen harzig, findet sich für jede Vakanz früher oder später die passende Lösung. Das grosse Engagement der Funktionäre und des Vorstandes trägt also Früchte. Freuen wir uns darüber und nehmen den Schwung mit in die neue Saison.

Bis dahin, alles Gute!

Euer Spiko
Andreas Minder



Hofmann & Weibel

METALLBAU AG

Bernstrasse 19 3270 Aarberg

info@hofmannweibel-ag.ch Tel. 032 392 19 93
www.hofmannweibel-ag.ch Fax 032 392 55 80



SpaGart
spa.garten.art 

CalderaSpas
Come to Life™

ENDLESS POOLS
FITNESS SYSTEMS

Lyssstrasse 3 » Postfach 132 » CH-3270 AARBERG
Telefon +41 32 392 63 27 » Telefax +41 32 392 63 28 » info@spagart.ch » www.spagart.ch

Rückrunde SCR 1. Mannschaft

Lars Stuber, Trainer



Das angestrebte Ziel wurde erreicht

Im Januar begann die Vorbereitung auf die Rückrunde. Man ging 1-mal pro Woche Joggen und 1-mal machte man eine Kraffeinheit und im Februar waren wir 3-mal im AquaGym. Letzteres konnte man durch Yannic Rolla und seine Mutter Sandra Rolla realisieren. Sie ist in diesem Sport als Instruktorin tätig und jagte uns durch das Hallenbad in Hinterkappelen. Besten Dank Sandra für die 3 großartigen und intensiven Lektionen. Die Vorbereitung wurde gut besucht und dank einem milden Winter konnte man schon Ende Februar auf den Fussballplatz und das obwohl er noch nicht gestriegelt und gewalzt war.

Im März waren 3 Testspiele angesagt. 2 auf den Kunstrasen in Biel und eines auf Naturrasen. Letzteres musste verschoben werden da das Heimteam nicht 3 Spiele an einem Tag auf dem noch angeschlagenen Rasen wollte. Die anderen 2 Spiele konnten wie geplant stattfinden. Man spielte beide Spiele Unentschieden: Etoile- SCR 2:2
FC Aarberg-SCR 3:3

Nach einer intensiven Vorbereitung und 2 guten Testspielen stand das erste Meisterschaftsspiel gegen Täuffelen auf dem Programm. Wie schon in der Vorrunde stand uns eine unangenehme Mannschaft gegenüber. trotz einem frühen Tore hatte man mühe in der ersten Halbzeit. Nach dem Pausentee und ein paar Anpassungen konnte man den 2 Treffer realisieren. Anschliessend hatte man den Gegner im Griff und konnte das Spiel mit 3:0 gewinnen.

Im 2 Spiel traf man auf den FC Büren. Leider zeigte man gegen Büren ein schwaches Spiel. So verschief man die Start Viertelstunde komplett und gelangte mit 3 Treffern in Rückstand. Man konnte sich noch ran kämpfen auf 3:2 aber ein weiterer Treffer in der 1 Halbzeit besiegelte die Niederlage. So verloren wir das Spiel mit 5:2
Gegen den FC Nidau wollte man eine Reaktion zeigen. Diese gelang eindrücklich mit 10:1. In diesem Spiel hatte man von der 1 Minute alles im Griff und liess nichts anbrennen.

In den nächsten beiden Spielen gegen Lecce und Walperswil teilte man sich die Punkte. Ärgerlich war das Spiel gegen Lecce wo man 3:0 zur Halbzeit führte und die Führung in der zweiten Halbzeit noch aus den Händen gab.

Zuhause empfing man den FC Aarberg zum Derby. Wie jeder weiss, muss man keinen speziell motivieren für das Derby. Nach ein wenig abtasten und Geplänkel ging es ziemlich schnell. 4 Tore in 12 min entschieden das Derby in der ersten Halbzeit. Aarberg konnte darauf nicht mehr reagieren und fing sich noch den 5 Treffer in der zweiten Halbzeit ein.

Somit konnte man sich in eine gute Ausgangslage bringen, um die Tabellenspitze zu ergattern. Im nächsten Spiel gegen den SV Port passierte, was ich noch nicht oft gesehen habe. Von den 4 Toren von Port liess man sich 3-mal auf ihrem Platz auskontern. Normalerweise kontert die gegnerische Mannschaft die Heimmannschaft aus und nicht umgekehrt. Das 4 Tor war ein umstrittener Penalty.

Die nächste 3 Spiele gegen Aegerten, Ins und Lyss konnte man alle gewinnen. Gegen Aegerten an einem Sonntag mit 3:1, gegen Ins mit 2:0 und gegen den SV Lyss konnte man mit 7:0 gewinnen.

Im letzten Spiel gegen den FC Orpund (1:1) ging es leider um nichts mehr. Mann behält seine Platzierung auf dem 3 Rang egal was passierte. So wurde noch der Spass in den Vordergrund gestellt. Man «löselte» die Positionen aus, was eine lustige Aufstellung ergab. So zog zum Beispiel Pascal Zesiger die Positon des Stürmers, wo er doch normalerweise in der Innenverteidigung aufläuft. Auch wenn er mit sich nicht ganz zufrieden war, machte er einen super Job im Sturm.



Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:



- Service- und Reparaturarbeiten
 - Neu- und Umbauten
 - Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
 - Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- ... und vieles, vieles mehr...



elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | 031 829 18 17 | www.elektro-hegg.ch



Restaurant Neuhaus • Barbara Nobs-Schneider • 3256 Dieterswil • 031 879 02 89

Öffnungszeiten: Dienstag–Samstag

Rückrunde SCR 1. Mannschaft

Lars Stuber, Trainer



Im letzten Spiel mussten wir leider auch noch Abschied nehmen von Jaberg (Küsu) Markus. Er hat sich entschieden mit dem aktiven Fussball aufzuhören und wird, laut eigenen Aussagen, zum «Edelfan».

Ich möchte es nicht unterlassen Jaberg Markus herzlich zu danken für seinen Einsatz auf und neben dem Platz für die 1 Mannschaft. Mit ihm verliert die 1 Mannschaft eine grosse Persönlichkeit.

Küsu merci vieu mou!

Über die ganze Meisterschaft hin bin ich zufrieden mit den Leistungen der Mannschaft. So konnte man mit 67 erzielten Toren und 31 erhalten Toren und 41 Punkten den 3 Rang erreichen. So wurde das angestrebte Ziel unter den Top 3 zu spielen erreicht. Sogar den Torjäger der 4 Liga Bern/Jura hat man in seinen Reihen.

Bähler Severin, herzliche Gratulation!

Das Einzige, was ich zu kritisieren habe, ist das man in den wichtigen Spielen noch besser spielt und von der ersten Minute an bereit ist. Aber das werden wir ab dem Sommer anstreben.

Zuletzt möchte ich mich noch bei Zesiger Stephan und Schori Reto bedanken fürs Aushelfen mit Spielern wenn nötig. Danke den Spielern der 2 Mannschaft und Senioren. Auch danken möchte ich den Zuschauern, welche uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Auch Chantal Hübscher ein grosses Merci für die super Verpflegung sowie Ursula Stuber für das Waschen des Dress.

Sportliche Grüsse
Stuber Lars



www.meierholztechnik.ch mobile 079 415 74 27

Holzerei • Vollernterarbeiten • Forwarderarbeiten • Holzkauf ab Stock • Holzhandel • Aufforstung
Bestandespflege • Spezial-Gartenholzerei • Unterhalt und Bau von Waldstrassen/-wegen
Waldbewirtschaftung

SAUBER unterwegs,

die Putzfee zu Hause, im Büro, bei Ihrer
Liegenschaft oder auch beim Wohnungswechsel,
wir sind für Sie **SAUBER unterwegs.**



Hässig
Reinigungen

Golatenstrasse 7 | 3283 Niederried bei Kallnach
Tel. 079 460 58 33 | info@haessigreinigungen.ch

Wir taten dem Gegner wieder weh - Sorryyyyyyyyyyy

Julian Dauwalder, Spieler



Hals- und Beinbruch

Das Entscheidende Vorweg: 68 Strafpunkte. Dies ist der neue Rekord der unser Team in dieser Saison aufstellte. Alles was wir uns punkto Disziplin vorgenommen hatten, ist "in die Scheisse gegangen" wie Otto Schmid, Aktionär der Credit Suisse anlässlich der letzten CS-GV im April, in der Tagesschau erklärte. Übrigens befinden sich auch in unserem Team CS-Aktionäre, nicht aber langjährige, sondern solche die sich kurz vor deren Bankrott noch bereichern wollten - auch das ist in die Scheisse gegangen. Die entsprechende Person, die mir explizit mitgeteilt hatte, dass sie nicht namentlich erwähnt werden möchte, deshalb P.Z., würde sich aber eh gut als Aktionär machen da Z. nämlich immer Hemli trägt!!! Zurück zur letzten Credit Suisse GV; eine andere Aktionärin liess verlauten, dass sie ja eh nichts daraus lernen würden, so etwas wird weiterhin genauso passieren und die Verantwortlichen würden ja eh nicht zur Verantwortung gezogen. Was uns und unsere Strafpunkte betrifft, ist das offenbar leider ähnlich, obwohl wir uns vorgenommen hatten, einfach mal etwas fairer zu spielen, um uns so nicht selber zu strafen, haben wir wohl nichts gelernt - anders sieht es aber bei uns aus mit der Verantwortung; die verantwortlichen Personen werden definitiv bestraft. Und zwar dort wo es am meisten weh tut, hinten rechts; Sage und Schreibe 2'270 CHF werden an Bussen und Gebühren fällig. 34 gelbe Karten, 3 Gelb/Rote und eine direkte rote Karte. Anders als die CS-Gangster-Banker werden also bei uns die Verantwortlichen zur Kasse gebeten, da jedoch in unseren Breitengraden die Bonizahlung etwas dezenter ausfällt, war im Mannschafts-Chat zu lesen, man müsse noch auf die nächste Lohnzahlung warten ehe man dann überweisen kann. Als auch das nicht geschehen ist, lässt sich nur vermuten das wohl auch Credit Now nicht mehr so grosszügig ist und das nötige Kleingeld anders aufgetrieben werden muss. Vielleicht haben ein paar auch ein Loch im Geldbeutel, andere haben es im Fuss!

Ui, das ist jetzt eine lange Einleitung, seis drum, ich fahre trotzdem noch fort: CS Aktionär Hans-Ulrich Bosshard meinte zu der Sache: "Wissen Sie, wenn man älter wird dann geht man je länger je mehr an Beerdigungen und wenn es gute Freunde gewesen sind im Leben geht man umso mehr". Dies hat nun keinen Zusammenhang, aber das ist auch gut so. Das könnte ich eigentlich raus nehmen...aaah ne, ich glaube ich lasse es drin...!

Zum Fussball:

Naja, wir haben in der Rückrunde eigentlich nur 2 von 9 Spielen gewinnen können; dies hat zur Folge, dass wir die Saison mit 18 Punkten auf dem 7. Rang abschliessen. Auch punkto Vorbereitung zeigen sich alte Muster ab, im Sommer Top, im Winter Flop - dies macht sich leider nicht unbemerkt.

Gleich die ersten 4 Meisterschaftsspiele haben wir alleamt verloren, ehe wir dann unseren ersten Sieg gegen Diessbach/Dotzigen einfahren konnten. Dank brillanten Spielzügen auf der rechten Seite konnten wir dieses Spiel 2-1 gewinnen und hofften nun, den Aufschwung in die nächsten Partien mitzunehmen. Was folgte waren Spiele gegen Ins und Besa, wo wir insgesamt 17 Tore kassierten. Mein juristischer Berater hat mir jedoch geraten, nicht weiter auf die Partie gegen Besa und deren Hergang einzugehen.

Bei den letzten beiden Spielen gegen Grünstern und Rüti waren wir langsam wieder auf Betriebstemperatur und haben immerhin eine gut erkämpfte Partie gegen Grünstern verloren und unsere Saison aber mit einem grossartigen Auswärtsmassaker gegen Rüti gewinnen können. Wir stehen also Ende Saison mit 18 Punkten aus 18 Spielen dar, wenn wir nun die Anzahl Punkte durch die Anzahl Spiele dividieren, sehen wir den Quotienten, welcher sich in Punkte pro Spiel äussert:

18 (Punkte) geteilt durch 18 (Spiele) ergibt 1. Wir haben 1 Punkt pro Spiel. Wichtig zu vermerken: Dies ist im Durchschnitt. Im Saisondurchschnitt haben wir also 1 Punkt pro Spiel erspielt.

ZIEHLI

Küchen
Fenster
Schreinerei

Löhrstrasse 16, 3268 Lobsigen
+41 32 391 21 00, ziehli.ch



HOLZBAU
jaberq **Neubau Umbau Renovationen**
Detligen/Lyss - 079 395 33 85
jabergholzbau.ch

Wir taten dem Gegner wieder weh - Sorryyyyyyyyyyy

Julian Dauwalder, Spieler



Auf den ersten Blick sieht dies möglicherweise gar nicht so gut aus, wenn wir jedoch auf die internationalen Profiligen schauen, sehen wir, dass dies gar nicht so schlecht ist: In der Bundesliga hätten wir den Klassenerhalt geschafft! Die beiden direkten Absteiger Schalke und Hertha hatten nämlich in den 34 Spielen jeweils nur 31 und 29 Punkte geholt, würden wir in der Bundesliga spielen, wären wir also bei 34 Punkten was somit den Klassenerhalt garantiert. Ebenso in der Premier League stehen wir gut da; Southhampton, Leeds und Leicester haben alle eine schlechtere pro Spiel Ausbeute als wir!

Des Weiteren freue ich mich verkünden zu dürfen, dass wir diese Saison mit einem neuen Dress auflaufen! Alle die noch nicht in den Genuss des neuen Gewands gekommen sind, sollen doch beim nächsten Heimspiel die Hufen in die Au schwingen und dieses Augendessert geniessen kommen! Der Rossgring ist Geschichte, neu soll der Name "die Mobilier" unsere breite Brust zieren.

Wie jeder grosse Fussballverein konnten also auch wir einen lukrativen Sponsoringvertrag abschliessen. Grüsse gehen an dieser Stelle an die Generalagentur Lyss raus! Inklusive top-top-top (Er bat mich dies so zu erwähnen) Schadensexperte Lukas der nicht nur am Unfallort, sondern auch im Tor des SCR reichlich Einfluss nimmt und mit seiner zuverlässigen, ruhigen und zielorientierten Art stets alles im Griff hat. Ebenfalls prominent auf unserem Trikot vertreten und neuer Partner der 2. Mannschaft ist die Firma Aemmer Holding AG (Aemmer AG) in Lyss - egal ob Gartenbau, Sportplatzbau oder Dienstleistungen, die Aemmer AG gestaltet Gärten im Einklang mit der Natur.

Im Namen der zweiten Mannschaft möchte ich mich noch herzlich bei den Spielern vom 1 und Lars fürs Aushelfen, der gesamten Bewirtungsequippe, Spiko, Abwärtsleuten, Lele, Dresswaschteam und natürlich den zahlreichen Zuschauern bedanken.

Viele Grüsse
Herr Dauwalder



079 534 53 33

www.hundeferienhof.ch



Floristik · Dekoration · Accessoires
Christine Heimberg

077 461 77 81
Aarbergstrasse 11 · 3271 Radelfingen
www.atelierambiente.ch

Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 8.30 - 11.30 / 14.00 - 18.00 · Samstag 9.00 - 16.00



Bronson Gerber

Bronsons Agrar Service Technik
Oberruntigen 173
3036 Detligen

Mobile 076 515 23 94
bg@bronsons.ch
www.bronsons.ch

Frühlingsrunde 2023 - "Wer hat noch nicht, wer will nochmal"

Florian Aeschbacher, Senioren- / Veteranenobmann



«Sie haben immer die Hosen voll, wenn sie in das Stadion kommen, wenn sie die Bayern-Spieler sehen, schmeissen sie sich in die Hose»

Mario Basler rechnet mit den BVB-Profis ab.

Ich glaube, ganz so schlimm wie es Super-Mario mit dem BVB in der Allianz Arena einschätzt, ist es nicht, wenn die Gegner unserer Seniorenmannschaften auf unseren Sportplatz in die AU kommen. Das weil wir bei den Seniorenteams doch gegen den einen oder anderen Gast, Punkte auf heimischem Terrain liegen gelassen haben. Wie auch immer: Am wichtigsten ist doch, dass der Spass weiterhin im Vordergrund steht. Und ein Blick hinter die Kulissen lässt dies auch erahnen:

So war nämlich an einigen Spieltagen die Garderobe fast zu klein. Sei es für ein 30+ oder auch ein 40+ Spiel. Kurz zusammengefasst – jeder will spielen und jeder will dabei sein.

"Itz ha ig scho fasch Luxusproblem bi somene Bänkli"

Trainer Beat Heimberg über eine prächtig gefüllte 40+ Spielerkarte.

Mit den Spielern die wöchentlich auf den Spielerkarten aufgeführt waren, sind in der Frühlingsrunde durchaus gute Ergebnisse erzielt worden:

So spielte die 30+ Mannschaft insbesondere in der ersten Hälfte der Vorrunde vorne mit und wurde erst mit drei Niederlagen in den letzten vier Spielen, auf den 4. Schlussrang verwiesen. Herauszuheben gilt hier die 0vs3 Heimniederlage gegen einen dominanten Gast aus Nidau. In einem durchaus spannenden, aber auch überdurchschnittlichen hitzigen Spiel, mussten wir am Schluss das Feld verdient als Verlierer verlassen.

Eine Alterskategorie weiter oben, erspielte sich die 40+ Mannschaft in dieser Frühlingsrunde endlich einen lang ersehnten und vollkommen verdienten Sieg. Nach vielen Spielen mit nur einem oder halt auch keinem Punkt, brachte der 23. Mai 2023 endlich 3 Punkte. Am Schluss erreichte die Equipe mit 5 Punkten den zweitletzten Schlussrang in der Tabelle – womit das Minimalziel "nicht Letzter" erreicht werden konnte. Dieses Minimalziel wurde auch dank der absolut perfekten Zusammenarbeit mit dem Partnerclub SC Wohlensee, realisiert. Wöchentlich durften wir Spieler abrufen und einsetzen – und Ihnen sogar zusehen beim Einnetzen. Vielen Dank dafür.

Die beiden grundsätzlich positiv verlaufenen Frühjahrsrunden, sind auch auf die gut zusammengestellten Trainings und die hohe Trainingspräsenz zurückzuführen. Einzig an der Pünktlichkeit zum Training, dürfte noch etwas gearbeitet werden.

"90 Prozent ist Organisation, 10 Prozent sind Zufall"

Alex Frei über das verspätete Einrücken zweier Spieler zu einem internationalen Auswärtsspiel.

Ganz so eng, wie das der eidgenössische Nati-Rekordtorhüter sieht, wird das sicherlich bei unseren 50+ nicht mehr angesehen. Egal wer zu welcher Uhrzeit wo eintrifft, Hauptsache man darf sich auch in der ältesten SCR-Alterskategorie noch mit Gegnern messen. Auch wenn nicht um Punkte gespielt wird macht es mir persönlich Freude, an einem sommerlichen Mittwochabend ein Spiel anschauen zu dürfen. Und umso schöner, wenn in dieser Mannschaft auch Spieler mitkicken, die ansonsten mit den jüngeren Senioren trainieren und spielen.

Es war also durchaus ein erfolgreiches Halbjahr. Auch darum, weil immer und immer wieder Antworten auf die Fragezeichen auf der Schlüsselposition, geliefert wurden. Nämlich auf der Position des "Magenfahrplanregisseurs". Trotz ausserordentlichen Umständen waren wir nach den Trainings und insbesondere nach den Spielen, immer hervorragend bekoht oder "begrillt" worden. An dieser Stelle ein RIESEN MERCI, an ALLE die uns bewirten haben.

"Das werden wir nur im Verbund lösen"

Thomas Tuchel auf die Frage, wie Erling Haaland im Champions-League Viertelfinale zu stoppen ist.

Nun bin ich auf das neue Fussballjahr 2023/2024 gespannt – und freue mich wieder auf viele spannende Begegnungen. Vor, während oder nach dem Fussballspiel - wer weiss, wer alles für die SCR Senioren aufläuft ... eben, **"Wer hat noch nicht, wer will nochmal"**.

In diesem Sinne wünsche ich der ganzen SC Radelfingen Familie, weiterhin einen angenehmen Sommer. Macht mir einen Gefallen - bleibt gesund und bleibt vor allem am Ball...

Der Vorsitzende Senioren
Florian Aeschbacher



RESTAURANT HIRSCHEN

Stadtpl. 32
3270, Aarberg



079 254 18 29
032 530 33 10



H NOBS

L Z

Nobs Sägerei AG

Baggwil

032 392 19 48

e-mail nobsholz@bluewin.ch

www.nobsholz.ch

Bauholz · Klotzbretter · Fensterholz
Sägemehl · Lattenware · Schalholz
Parallelbretter · Rindenschnitzel

Bauen mit Schweizer Holz

Souveräner Start und fehlende Puste im Endspurt

Manuel Aeschbacher, Spieler



Nach einem souveränen Start in die Rückrunde mit 4 Siegen in 4 Spielen konnte die Senioren 30+ Equipe in den restlichen 4 Spielen nur noch einmal als Sieger vom Platz gehen. Am Ende ging der Mannschaft ein wenig die Puste aus. Trotzdem ist man mit dem 4. Tabellenrang zufrieden, vor allem auch, da einmal mehr die Stimmung im Team ausgezeichnet ist und die Leistung in den 3. Halbzeiten auch gestimmt hat.

Zum Auftakt in die Rückrunde stand für die Seniorenequipe etwas komplett Neues auf dem Programm. Im Vorbereitungsprogramm stand ein Freundschaftsspiel auf dem Zettel (was mindestens für die letzten 10. Jahre ein Novum bedeutete), welches aber dann aufgrund schlechter Witterung doch nicht durchgeführt werden konnte.

Somit blieb alles beim Alten und der Rückrundenstart am 31.3. mit dem Heimspiel gegen den SC Münchenbuchsee war somit der erste Ernstkampf für das Team. Wobei das Wort Kampf den Nagel auf den Kopf traf. Noch bis kurz vor Anpfiff gingen wahrscheinlich 90% der Teilnehmer von einer Absage des Spiels aus. Die Wettervorhersagen mit Sturm, Gewitter und starkem Regen bedeuteten nichts Gutes. Trotz alledem wurde das Spiel bei starkem Regen wie geplant angepfiffen. Mit diesen garstigen Wetterbedingungen konnte wahrscheinlich der Gegner SC Münchenbuchsee besser umgehen und so resultierte zur Halbzeit ein enttäuschendes 0:2. Was genau dann der Trainer Reto Schori der Mannschaft in der Halbzeitpause gesagt hat, ist mir leider nicht bekannt (ich war abwesend), aber die Reaktion in der zweiten Halbzeit mit 3 Toren (ein lupenreiner Hattrick) durch den SCR Senioren Topscorer Stefan Kocher hat gepasst. Da gleichzeitig die Leistung der kompletten Hintermannschaft ebenfalls top war, blieb es bei den 2 Gegentoren aus der ersten Halbzeit und das Spiel konnte 3:2 gewonnen werden. Es war ein wahrer Kampf, eine richtige Willensleistung und somit ein gelungener Rückrundenstart.

Auch im zweiten Spiel beim Derby gegen den FC Täuffelen konnte am Ende mit dem Schlussresultat von 3:0 gejubelt werden. Hier war neben der souveränen Leistung von Torhüter Marc Aeschbacher (blieb ohne Gegentor) wieder einmal Verlass auf unseren Flügelflitzer Stefan Kocher, welcher erneut einen Hattrick erzielen konnte.

Vor dem nächsten Spiel gegen den FC Pieterlen, was gleichzeitig die erste Auswärtspartie war, fragte man sich, ob es noch andere Spieler im Team gibt, die Tore erzielen können und ob die Siegesserie weiter ausgebaut werden konnte? Mit dem Aufgebot von unserem Vereinspräsidenten Timo Gerber und dem aktuellen 1. Trainer Lars Stuber holte man sich sicherlich die notwendige personelle Verstärkung, um erfolgreich zu sein. Leider stand jedoch zur Pause ein 1:0 für den Gegner auf der Anzeigetafel, welches durch einen ungerechtfertigten Freistoss erzielt wurde.

Obschon man die besser Mannschaft war, musste auch hier der Trainer Reto Schori etwas unternehmen und brachte zur 2. Halbzeit mit Florian Aeschbacher einen neuen frischen Stürmer auf den Platz. Damit bewies er einmal mehr ein glückliches Händchen, da dieser mit 2 Toren das Spiel fast im Alleingang drehte. Wobei das zweite Tor mit einem wunderschönen Hackentrick erzielt wurde. Durch diese perfekte Leistung der ganzen Mannschaft in der zweiten Halbzeit konnte man das Spiel schlussendlich 3:1 gewinnen und die Equipe stand zuoberst auf dem 1. Platz in der Tabelle. Es wurde natürlich kräftig gefeiert, "gegault" und die

3. Halbzeit konnte auch noch gewonnen werden.

Das nächste Spiel (erneut ein Heimspiel) gegen die Bieler-Equipe CS Lecce war dann schwere Fussballkost. Obschon man gefühlte 100 Minuten auf das gegnerische Tor gespielt hat, konnte man am Ende nur 2 Tore erzielen, was jedoch bei nur einem Gegentor (war glaube ich die einzige richtige Torchance vom Gegner) doch zum Sieg reichte. 4 Spiele - 4 Siege - Torverhältnis 11:4 - Es konnte und durfte so weitergehen!

Ging es aber leider nicht...! Mit dem FC Bözingen 34 kam die andere ebenfalls noch ungeschlagene Mannschaft in die AU auf Radelfingen. Das Spiel verlief zuerst wie gewünscht und nach 17 Minuten und Toren durch die beiden Simus (Bruderer und Löffel) lag man bereits 2:0 vorne. Was konnte jetzt noch schief gehen? Wahrscheinlich war man sich im Kopf bereits zu sicher und die kurz darauffolgende verletzungsbedingte Auswechslung von Mittelfeldmotor Ramon Rüsche tat seine Sache auch noch dazu. Ab diesem Zeitpunkt spielte fast nur noch der FC Bözingen, welcher dann bereits zur Pause das Spiel mit 3 Toren gedreht hatte. Am Ende gab es mit einem 3:5 die erste Niederlage und die Gewissheit, dass man doch nicht unbesiegbar war.

Das nächste Spiel gegen den FC Lengnau konnte man mit den zwei neuen Gesichtern Alexander Ryf (zurück aus den Ferien) und Marc Aeschbacher 91 (kurz vor Abflug in die Ferien) in Angriff nehmen. Damit hatte man sich genügend personell verstärkt, um wieder zurück auf die Siegesstrasse zu gelangen. Was dann auch mit dem Schluss-Hockeyresultat von 5:7 gelang. Es war wahrlich kein gelungenes Spiel für die beiden Abwehrreihen, jedoch für alle Fussballliebhaber ein Leckerbissen. Hüben wie Drüben gab es fast im Minutentakt Tore zu bestaunen. Nebst weiteren erfolgreichen Torschützen konnte erneute Stefan Kocher mit 4 Toren in den Reihen vom SCR glänzen.

Mit dem FC Nidau begrüßte man im nächsten Spiel eine Mannschaft in der AU, von welcher fast alle Spieler letzten Sommer noch Aktiv gespielt hatten.

italia a tavola

Inhaber Sabato

bernstrasse 106
3267 Seedorf

italiaatavola@bluewin.ch

+41 79 300 44 49



Souveräner Start und fehlender Puste im Endspurt

Manuel Aeschbacher, Spieler



Und so begann und verlief dann auch das komplette Spiel. Ab der ersten Minute ging der Gegner äusserst aggressiv in die Zweikämpfe, was dann schlussendlich zu einer sehr hitzigen Stimmung führte.

Für die Zuschauer war es kein schöner Fussballabend. Das Spiel wurde ständig durch Fouls oder Wortgefechte unterbrochen und der Fussball blieb oftmals auf der Strecke. Als dann noch kurz vor Schluss der Spielertrainer des FC Nidau (im Stand von 3:0 für den FC Nidau) ein komplett unnötiges Foul (gestreckt hinten in die Beine) ausübte, war die Stimmung in der AU explosionsartig und auf dem Siedepunkt. Gut wurde dann kurz danach das Spiel mit dem für uns enttäuschendes Endresultat von 3:0 abgepfiffen. Zum Glück gab es ja noch die 3. Halbzeit, welche dann alle Gemüter ein wenig beruhigte.

Auf dem Papier wäre dann die letzte Partie gegen den FC Madretsch ein klare Sache gewesen. Zweitplatziertes gegen Tabellenletztes. Man konnte also davon ausgehen, dass es zum Saisonabschluss nochmals ein Sieg geben würde. Jedoch machte uns der Gegner mit seinem Aufgebot von nicht weniger als 7 sonst in der 1. Mannschaft aktiven Spielern ein Strich durch die Rechnung.

Das Spiel endete mit einer 6:3 Niederlage und zeigte einmal mehr, dass man im Seniorenfussball nie wissen kann, welche Mannschaft mit welchen Spielern einem auf dem Platz gegenüber stehen wird.

Mit dem 4. Tabellenrang kann die Mannschaft sicherlich zufrieden sein. Es wird sich zeigen, was dieser Rang am Ende für uns bedeutet und in welcher Gruppe wir für die Saison 2023/24 eingeteilt werden.

Die Stimmung und der Zusammenhalt im Team ist unabhängig von den Resultaten weiterhin super und ist am Ende doch noch viel wichtiger als der sportliche Erfolg. Der Trainer, alle Spieler und auch alle anderen rund um das Team bringen hierfür Ihren Beitrag und können sich selbst dafür DANKE sagen.

Fussball ist und bleibt die schönste Nebensache der Welt und wenn auch das Drumherum passt, macht es noch doppelt so viel Spass.

Am Ende möchte das Team es nicht unterlassen, gewissen Personen DANKE zu sagen.

Nach bereits 7 vollbrachten Trainerjahren (bei den Senioren 30+) und der Zusage für ein weiteres Jahr ist sicherlich der Dank an den Trainer Reto Schori hervorzuheben. In der Geschichte vom SCR hat es bisher noch kein Trainer so lange mit einer Senioren 30+ Equipe ausgehalten. Man weiss oder kann nur erahnen, was dies manchmal für Nerven und Geduld brauchen kann. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit Dir als Trainer (oder Spielertrainer) an der Seitenlinie und danken Dir für deinen unermüdlichen Einsatz.

Ein Dank gilt auch unserem Mittelfeldstrategie Alexander Roulin, welche leider seit letzten August verletzungsbedingt zuschauen musste, für seine Unterstützung während und nach dem Spiel. Wir freuen uns auf Deine Rückkehr im August (nur für das Cupspiel bekommst Du Spielverbot).

Auch allen anderen Zuschauern MERCI für Eure tatkräftige Unterstützung von ausserhalb dem Feld. Schön können wir immer noch (nach zahlreichen Jahren) auf Eure Unterstützung zählen. Im Bereich Buvette und Platzwart gab es in dieser Rückrunde auch Bewegung und viele neue und zusätzliche Helfer. Merci Dir Chantal und Deinen zahlreichen Helfern für das Bewirten von uns Schluckspechten und Fressmäulern.

Auch ein GROSSES DANKESCHÖN vom Team an Alle anderen, die im und um den Verein vieles Leisten (u.a. OK-Mitglieder, Trainer, Spielerfrauen oder -freundinnen, Putzfrau, usw.) Nur dank Euch allen ist und bleibt der SCR was er ist.

Manuel Aeschbacher, Spieler + Captain

Nachruf (Jürg Zehnder):

Lieber Jürgi

Noch immer sind wir zutiefst betrübt und unendlich traurig bist Du nicht mehr bei uns.

Noch immer ist es surreal, sitzt Du nicht mehr bei uns am Stammtisch.

Noch immer hören wir Dein Lachen, was uns immer mitgerissen und angesteckt hat.

Noch immer sehen wir Dich auf dem Fussballplatz stehen, als unser Captain und Abwehrchef, welcher nichts anbrennen und dem Gegner keine Chance lässt.

Noch immer haben wir Deine spannenden und lustigen Geschichten über Fussball oder sonstige Dinge in unseren Köpfen.

Noch immer sehen wir Dich, wie Du mit den Kindern und Junioren auf dem Fussballplatz herumalberst.

Noch immer staunen wir über Deine unendlich grosse Hilfsbereitschaft und Deine unendlich grosse Gutmütig- und Herzlichkeit.

Noch immer bist Du und bleibst Du in unseren Gedanken.

Wir sagen Dir nochmals von ganzem Herzen tausendmal DANKE für Alles, was Du für unseren Verein und jeden Einzelnen von uns getan hast. Wir werden Dich nie vergessen und immer in bester Erinnerung behalten. Schön können wir am 12.8.23 nochmals Dir gedenken und auf die guten alten Zeiten anstossen.

Auch wenns mal nicht so rund läuft.

Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Roger Gerber, T 032 387 45 20, roger.gerber@mobilier.ch

Lukas Peter, T 032 387 45 10, lukas.peter@mobilier.ch

Stefan Rüfenacht, T 076 530 36 42, stefan.ruefenacht@mobilier.ch

mobilier.ch

Generalagentur Lyss

Patrick Zahnd

Bahnhofstrasse 1, 3250 Lyss

T 032 387 45 45, lyss@mobilier.ch

die **Mobilier**

186587

garage 3000
3036 Detligen • www.bill.ch

- **Seriöse und günstige Reparaturen aller Marken**
- **Preiswerte Occasionen und interessante Leasingangebote**
- **Gratis Ersatzwagen**
- **Auto und Kleinbus Vermietung**
- **Vermietung / Verkauf von Wohnmobilen und Vans**



RENAULT
Passion for life



Personalisierte Nachhaltigkeit beim SCR

Beat Heimberg, Trainer



Eine Verfünffachung der Punkteausbeutung, trotzdem nur auf dem vorletzten Tabellenrang, dies schmälert die Teamstimmung aber nicht. Die Senioren 40+ sind fair, nachhaltig und geniessen die 3. Halbzeit.

Ein breites Kader; Spieler, die ihren Weihnachtsspeck zum ersten Training wegtrainiert haben; Fussballtechnisch- und taktisch überragende Einzelspieler; eine hohe Trainingsbeteiligung; 2-3 Trainingsspiele um die optimale «Start-Elf» zu finden; dies waren meine (Wahn)-Vorstellungen auf die bevorstehende Frühjahrsrunde 2023.

Obwohl nicht ganz alle Wünsche in Erfüllung gingen 😊, kann ich doch auf eine erfolgreiche Frühjahrsrunde zurückblicken.

So ist zum Beispiel die Zusammenarbeit mit dem SC Wohlensee und insbesondere mit dem Trainer der 30+ Senioren «Hänu» hervorragend. Dank dieser Unterstützung konnten wir immer mit genügend Spieler an die jeweiligen Spiele reisen. Wie wichtig es ist genügend Spielern auf dem Matchblatt zu haben, zeigte sich bereits beim ersten Rückrundenspiel gegen Mett, bei welchem wir mit 14 Spieler anreisten und bereits nach 20 Minuten die 3 Ersatzspieler zu ihrem Einsatz kamen.

Unsere Punkteausbeutung konnten wir gegenüber der Herbstrunde von 1 auf 5 Punkte erhöhen, eine Steigerung um 400% !!! (jeder Bänker würde sich da wohl die Hände reiben).

Die 5 Punkte holten wir mit einem Sieg gegen Kerzers und zwei Remis gegen Täuffelen und Port, alle zu Hause. Wir sind also kleine Heimmonster und dies, obwohl wir keinen Plastikrasen besitzen.

Ihr habt bemerkt, als Trainer der 40+ Senioren beim SCR muss man die Erfolgsmeldungen etwas suchen und sich an kleinen Dingen erfreuen. Dies ist ja, in der heutigen so digitalisierten Welt auch wieder voll im Trend, so wie auch die Nachhaltigkeit.

Daher bin ich sehr froh, dass der SC Radelfingen, so sorgvoll und nachhaltig mit uns Senioren 40+ umgeht und uns es so ermöglicht der schönsten Nebensächlichkeits der Welt nachzugehen.

Aber auch wir leben die Nachhaltigkeit, darum spielen wir seit diesem Frühling mit einem wunderschönen neuen Dress, welches aus 100% recyceltem Polyester besteht. Hier ein grosses Dankeschön an die Sponsoren:

Weibel Bauunternehmung, Bern

Valiant, Lyss

Delaay.G Sport, Biel

Ein GROSSES, ganz herzliches Dankeschön geht auch an unsere Dresswaschfamilie Matthias und Bettina Gerber, welche dafür besorgt waren, dass die Trikots zu jedem Spiel wieder schön glänzten.

Auch wenn unsere Punkteausbeutung nicht mit derjenigen des BSC Young Boys mithalten kann, bin ich doch stolz auf unsere Truppe, denn auf und neben dem Platz herrschte stets eine gute Stimmung und die 3. Halbzeit zählt ja seit jeher zu unserer Stärke.

In der Saison 2022/23 spielten wir 18 Meisterschaftsspiele, in welchen insgesamt 35 verschiedene Spieler eingesetzt wurden, damit kann Pkt.1 von meiner Wunschliste als erfüllt betrachtet werden.

In der Fairplay-Tabelle belegten wir mit 4 Strafpunkten Platz 18 von 50, dies zeigt das wir absolut faire Sportsmänner sind.

In diesem Sinne; passt auf euch auf, genießt die schöne Sommerzeit mit euren Liebsten und kommt alle erholt, fit und motiviert ins erste Training der Saison 2023/24.

Der Coach

Beat Heimberg



GUDI'S NIDLE CHUEECHE

Das Original us Aarberg

MURTENSTRASSE 12
3270 AARBERG
TEL 032 392 72 02
INFO@BAECKEREI-GUTJAHR.CH

SEIT  1990
GUTJAHR
BÄCKEREI KONDITOREI & BISTRO
• AARBERG •



Walter Tschanz GmbH
3176 Neuenegg
079 651 64 89

www.walter-tschanz.ch

-
- **Maschinentransporte**
 - **Kippertransporte**
 - **Kieslieferungen**
 - **Thermomulden**

Vorrunde Senioren 50+

Andreas Klöti, Trainer



Eine Vorrunde mal ohne Absagen

Das Hallentraining konnten wir fast immer Durchführen, auch wenn es zwischendurch ein bisschen knapp und streng war. Wir sind also immer für "Aushilfen" dankbar.

Das Skiweekend verbrachten wir in der Lenk.

Sportlich lief es nicht ganz so gut - aber wir gaben unser Bestes. Es gab 1 Unentschieden und 3 Niederlagen. Erfreulich war, dass diesmal alle Gegner antraten.

Ein grosses Merci

- an Max Wymann Organisation und Sponsoring Fondueabend, fürs Ispringe für d'Nashville-Brothers
- an Hans Nyffenegger fürs Coachen und die Verpflegungseinsätze
- dem Hans Nyffenegger und Urs Streit für den Kaffehalt bei der Anreise in die Lenk
- dem Hans Nussbaum für den Bus für die Reise in die Lenk
- dem Däge für e "Materialwage" für d'Skigepäck
- den Schiris Ernst Nyffenegger und Peter Egger
- äm Grilleur Guggisberg Aschi
- äm Vorstand u der Spiko für Ihre tolli Büetz
- äh der Chantal für Bewirtig
- ähm Timo, Chlöisu u Zesiger Stefu für dä Super Schluss-Abe
- de Platzwärte für die toue Plätz
- de Sponsore
- u aune wo n'l jetzt hat vergässe (Sorry)

Ich wünsche nun allen gute Gesundheit, den Verletzten gute Besserung und ganz wunderschöne Sommerferien.

Sportliche Grüsse

Res Klöti

GLAS

NUSSBAUM

AG

Unsere Matchball-Sponsoren



Der Sportclub Radelfingen dankt allen Sponsoren und Inserenten herzlich für Ihr Engagement! Dank Ihnen können unsere Aktivmannschaften und Juniorenabteilungen ihren Lieblingssport bei uns ausüben.

HEPRO LAUNDRY EQUIPMENT AG

Haarnico

Gipserei Nobs AG

Mirjam Nobs - Freie Zeremonien von Herzen

Zesi GmbH

Werusa-Spycher AG Kanalreinigung/Sanitär Brüttelen

Holzbau Jaberg

Blaser Meewes & Partner AG

ewa energie wasser aarberg ag

D-Carsolution GmbH

Jaberg Industrietechnik

www.tamarameyer.ch

Glaux Soft AG

Schwab Heizung Sanitär Klima AG



**GÄRTNEREI
M.+H. FRIEDRICH**

**TEL. 031/825 64 35
FAX. 031/825 64 58
3036 DETLIGEN (JUCHER)**

Verwechslungsgefahr TickiTacka/TickTack

Silvan Gerber, Juniorenobmann



Kaum haut die Saison begonnen ist sie wieder zu ende. **Erst** wird auf dem Fussballplatz TickiTacka gespielt. **Danach** läuft die Planung und Vorbereitung TickTack. **Mit viel Selbstständigkeit ohne Probleme** durch die Saison. **Trainersuche ist schwierig.**

Die Vorbereitung bei unseren Junioren lief sehr selbstständig. Alle haben den weg von der Halle, wieder nach draussen gefunden. Ein erfreuliches Bild in der AU mit so vielen Junioren. Ohne Probleme führten die Trainer/innen die Trainings durch. In dieser Rückrunde waren wir Gastgeber für 4 Heimturniere. Alle liefen reibungslos ab. Das Wachstum unserer Juniorenabteilung ist immer noch sehr gut. Daher ist es schön, dass wir positiv in die Zukunft schauen dürfen. Dank der Gruppierung mit Aarberg und neu auch Walperswil kann der SC Radelfingen auf die neue Saison eine Junioren-B Mannschaft stellen. Das soll bewirken das wir die Aktivmannschaften wieder mit den Junioren stärken können in Zukunft. Damit wir den Junioren eine bestmögliche Ausbildung liefern können braucht es motivierte Trainer/innen. Alle die bereits ein Amt ausführen machen das wirklich sehr, sehr gut! Doch damit wir eine gewisse Entlastung reinbringen können sind wir immer auf der Suche für mehr. Daher wäre nicht nur ich froh, sondern der ganze Verein. Viel zu sagen gibt es nicht. Genau so weitermachen wir sind auf der richtigen Spur!

Ich danke Santa und Gökhan für ihre Arbeit bei den Junioren D!

Danke auch allen Helfer und Helferinnen die unsere Junioren bei den Turnieren oder wo auch immer unterstützt haben!

Danke an die Buvette die uns immer sehr gut verpflegt! Den Eltern danke ich fürs Vertrauen und die Unterstützung!

Den Junioren/innen dass sie die schönste Sportart bei meinem Lieblingsverein ausführen und das mit sehr viel Motivation!

Der grösste Dank geht aber an die Trainer/innen die immer alles geben. Das ist aus meiner Sicht nicht selbstverständlich und mir macht es Spass mit euch zusammen arbeiten zu dürfen. MERCI! 😊

Schöne Sommerpause.

Silvan Gerber

Juniorenobmann SC Radelfingen

SWISSLOS

**Lotteriefonds
Kanton Bern**

Ein junges Team, vielversprechend von der Herbstrunde in eine schwere Frühjahrsrunde

Adrian Kaufmann, Trainer



Wir haben viel gearbeitet, gelernt, gekämpft und bleiben oft chancenlos.

Gehen wir zurück in den Winter, es stand Hallentraining und Laufschiule auf dem Plan.

Etwas verunsichert ruf mich Gosteli Tinu am Tag des 1. Lauftrainings an und fragte mich, ob er mit dem Fahrrad kommen soll, damit er den Jungs hinterher mag, etwas schmunzelt sagte ich ihm mach dir keine Sorgen, das wird nicht passieren! Etwas unverhofft sollte ich recht behalten, nach dem ersten Lauftraining ruf mich Tinu verwirrt an! „Ädu mir müesse öppis ändere! i bi fasch dr schneust gsi“ so sollte es kommen und wir stockten das Lauftraining auf 2 Tage pro Woche auf. Dank gutem Wetter konnten wir in Aarberg früh auf dem Rasen trainieren. Das Lauftraining hielten wir bei bis kurz vor Saisonstart aufrecht und dies aus einem Grund, es zeigten sich klare Leistungszunahmen in der Ausdauer.

Unser erstes Frühjahrsspiel kam etwas anders als gedacht. Mit einem Heimspiel in Aarberg, dem ersten Gegentor innert 30 Sekunden, dem 2. Gegentor in Minute 2, machten wir einen groben Taucher in dem Saisonauftakt. Die Motivation und der Arbeitswille, welche wir in der Vorbereitung aufgebaut haben, sind gebrochen und dieser Fluch sollte uns noch lange begleiten.

In Etoile, eine Woche später, hielten wir uns zu Beginn stark, machten mit der Motivation in der ersten Halbzeit jedoch wieder einen tiefen Taucher. Konnten in der 2. Halbzeit etwas gut machen und drehten in den letzten 15 Minuten nochmals voll auf, jedoch ohne Chance auf den Sieg. Niederlage Nr. 2!

Am 06.05 stiessen wir in der Meisterschaft auf Nidau, auswärts spielten wir vorweg stark, gerieten leider mit 1:0 in Rückstand holten auf 1:1, 1:2 doch wie sagt man so schön „Spiu geit 80 Minute u erst den isch entscheide“ einen Augenblick verloren wir das Ziel aus den Augen und gerieten erneut in Rückstand, danach trafen wir leider nur noch Aluminium, unverdient gehen wir erneut mit einer Niederlage nachhause.

Port, naja, nicht die besten Erinnerungen aus Saison 21/22, reisten wir bei Dauerregen an. Mit durchzogenen Gefühlen schickte ich die Jungs nach dem Einwärmen zurück in die Garderobe, um sich selbst zu pushen. 80 Minuten Regen, 80 Minuten fighten, 80 Minuten beissen, aber der Fluch blieb hängen, Chancen vergehen und die nächste Niederlage liegt schwer im Bauch.... Das Fazit von diesem Spiel als der Gegner in den letzten 10 Minuten, 20-mal wechseln musste spielten unsere Jungs auf einem guten Niveau Fussball, dem Lauftraining sei Dank!

Das nächste Heimspiel in Aarberg gegen Laupen, ich weiss noch nicht, was ich dazu ehrlich sagen kann oder soll, jedoch das bittere Ergebnis von 1:12 sagt vieles.

Neuer Tag, neuer Rasen, neues Glück am 20.05 spielten wir gegen Azzuri, es war ein durchzogenes Spiel mit einigen vermeidbaren Fehlern. Welche uns bis zur 75 Minute 7:0 in den Rückstand brachten. Danach kam das, was sich in den letzten Spielen zeigte, das wir genau dann wenn die Gegner nicht mehr können, immer noch mit voller Leistung spielen können, doch es reicht meistens nicht oder man traf wieder nur dieses verhexte Alu. Minute 82 schöner Abschluss Freistoss Mike Weber, 35 Meter, direkt unter die Latte! 7:1 Niederlage.

24.05 Mittwochabend Heimspiel erneut in Aarberg gegen Schüpfen

Das Spiel fing sehr gut an, leider ohne Tinu bei mir an der Seitelinie, den ich während dem Spiel gut hätte gebrauchen können. Wir waren zu Anfang jedoch wieder nicht bei der Sache, gerieten 0:1 in Rückstand, was wir jedoch schnellstens wieder ausgleichen konnten. Was allerdings nur kurz anhielt, da so einige Fehler durch den Schiri, den Schüpfnern einen Vorteil verschaffte. Jedoch nicht nur der Schiri zeigte an diesem Abend eine miserable Leistung, auch von den Zuschauerrängen der Schüpfner kam derselbe Mist! Reinrufe wie Offside, Foul etc. piff der Schiri zugunsten des FCS, alles ab. Dann kam das, worauf ich nicht gerade stolz drauf bin.

Ein junges Team, vielversprechend von der Herbstrunde in eine schwere Frühjahrsrunde

Adrian Kaufmann, Trainer



Ich liess dem Frust und dem Unrecht was sich gegen meine Jungs aufbaute freien Lauf und teilte dem Schöpfer-Trainer, sowie dem Schiri, nach einem völlig sinnlosen Abpfiff wegen Seitenaus, meine offene Meinung mit (Hiufe Tinu! Wo isch mi Ruehepuls gsi?!). Nach einer kurzen Unterredung mit dem Schiri wo ich ihm kurz das Seitenaus erklärte, ging das Spiel weiter. Und ich verspürte das die Jungs hinter mir standen, 2:4, 3:4, 4:4 «üssi yb-viertustung fahrt ah». Die Jungs gaben im Spiel wo der Sieg zum Greifen nah war, absolut alles, alles bis in die Letzte Sekunde bis zum letzten Angriff, bis zum letzten Schuss und das Ego siegte, im 2vsGoali statt abzugeben schossen wir den Torwart ab der Pfiff ertönt Unentschieden 4:4

Das zweitletzte Saisonspiel gegen Walperswil zuhause in der Au

Wir spielten die ganze Zeit etwas durchzogen, mit einem Tor Rückstand in der Halbzeit, gingen wir motiviert zurück auf den Platz und kämpften bis in Minute 52 auf ein 3:3 an diesem Punkt fiel die Spannung etwas ab, was für unser Kader nicht zu Vorteil war, somit kam zu einem Torwart Fehler, welcher uns auch dieses Unentschieden stahl eine 3:4 - Niederlage.

Das Letzte Saisonspiel für dieses Jahr durften wir in Täufelen bestreiten, Bombenwetter gefühlt 40 Grad, lockeres einwärmen und eine klare Ansage „Giele am Tabellestand chöimer hie nümme ändere, heit Spass das isch z`Wichtigste`` so sage, so komme. Minute 8 0:1, Minute 11 0:2, Minute 35 1:3, Minute 40 1:4, YB-Viertustung.... 1:5 und zum Goldige Schluss 1:6 SIEG dieses Gefühl von den Jungs zum Saisonabschluss, unbeschreiblich! Mercii Giele!

Ich möchte mich herzlichst bedanken bei Allen die uns durch die Schwere Frühjahrsrunde unterstützt haben, danke seid ihr an unsere Seite geblieben als wir nicht auf dem Berg waren, danke nehmt ihr den Aufwand Woche für Woche auf euch damit wir unser geliebtes Hobby ausführen können.

Mercii 1`000 am Gosteli Tinu! Danke bisch du mit mir ar Sittelinie gstage, merci hesch du mi so guet ungerstütz bir Spiuvorbereitig, danke hesch du mi ufe Bode ghout wes mit mir wider dürre het wöue gah, danke für die schöni Frühjahrsrundi!

Sportliche Grüsse
Ädu





Gemües-Abo



Wir bauen unser Bio-Gemüse mit viel Liebe und Handarbeit in Kallnach an, legen Wert auf einen nachhaltigen Anbau und achten auf ein vielfältiges Angebot.

- eine grosse oder kleine Tasche
- wöchentlich oder alle zwei Wochen, das ganze Jahr über
- mit saisonalem Kallnacher Bio-Gemüse
- mind. 6 Gemüsesorten pro Tasche
- zu dir nach Hause geliefert oder ab Hof

jetzt abonnieren:

www.biohof-hübell.ch/gemüseabo

Biohof Hübeli
 Leandra Brusa & Urs Marti
 Kirchweg 1, 3283 Kallnach
 info@huebeli-kallnach.ch
 079 833 3283

SCR-Rabattcode: SCR23
 20% auf die ersten 4 Lieferungen

Mittendrin statt nur dabei - 4. Platz für den SCR

Andrea Santamaria & Gökhan Elvant, Trainerduo



Die Junioren D konnten sich auch in der Rückrunde 2022/23 als Top-Team auf den vordersten Plätzen etablieren, am Schluss gab es Rang 4.

Mit der Überzeugung, dass wir auch in der neuen Rückrunde einen Topplatz erreichen konnten, startete das Team sehr motiviert in die Saison. Die Trainingspräsenz war stets gut, das Kader wuchs weiter und die Qualität des Teams steigerte sich von Training zu Training.

Im ersten Spiel kam der FC Walperswil in die AU. Klar und diskussionslos wurden sie mit einem 6 zu 0 wieder nach Hause geschickt. Solid, souverän. Eine Woche später mussten wir nach Orpund, Michel Limberis coachte das Team (DANKE Michel) und auch er wurde nicht gestoppt, wiederum klar, wiederum souverän, diesmal 8 zu 1 für den SCR. Gleich vier Tage später mussten wir wieder auswärts antreten. Wir waren das klar bessere Team, vergaben sehr viele Topchancen und wieder traf das Sprichwort voll zu (wär se nid macht, überchunnt se), wir verloren das Spiel unglücklich mit 1 zu 2. Eine Kopie des Nidau-Spiels gab es wieder 3 Tage später gegen den FC Grünstern (die Englische-Woche tat uns nicht gut). Auch hier waren wir spielerisch das bessere Team, aber wiederum ging die Partie unglücklich mit 1 zu 2 verloren. Es gab auch Gerüchte, dass es am Coach Santa lag (er war die ersten zwei Spiele nicht dabei) und diese Gerüchte schienen sich zu bestätigen, denn Coach Gökhan führte das Team gegen Diessbach/Dotzigen zu einem diskussionslosen Sieg mit 4 zu 1. Auch gegen den FC Bözingen coachte Gökhan das Team - genau, sie ahnen es, auch dieses Spiel ging mit 4 zu 3 zu unseren Gunsten aus. Was soll nun Santa machen, gegen Lyss dabei sein oder nicht? Wer ihn kennt weiss es, gegen den SV Lyss muss er grundsätzlich immer dabei sei. Im Gegensatz zu Nidau und Grünstern war der SV Lyss die stärkere Mannschaft. Wir versuchten zwar alles und boten kämpferisch eine sehr gute Partie. Es gewann aber die technisch bessere Mannschaft und das verdient. Wir verloren das Spiel klar und deutlich mit 6 zu 1.

Im Großen und Ganzen können wir aber sagen, dass wir wiederum eine gute Rückrunde gespielt haben. Mit etwas Glück und Cleverness hätte noch mehr drin liegen können, aber wir als Coaches sind sehr zufrieden. Die Mannschaft entwickelt sich weiter und macht sowohl technisch wie auch taktisch Fortschritte.

Für den Jahrgang 2010 und Lea war das Spiel gegen den SV Lyss das Letzte. Wir wünsche ihnen bei den C weiterhin viel Spass und Durchsetzungsvermögen. Natürlich wünschen wir auch den anderen Jahrgängen bei den D weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg.

Die Coaches Gökhan und Santa verabschieden sich nach zwei Jahren als D-Trainer ebenfalls. Es waren sehr intensive aber auch sehr schöne Jahre. Wir bedanken uns bei den Kids, aber auch bei den Eltern und Fans für die tolle Unterstützung. Grosses Dankeschön auch an Juniorenobmann Silvan für die stets tolle Zusammenarbeit. Nicht vergessen möchten wir die Juniorenförderung EggBAU aber auch der Vorstand des SCR - härzleche Dank öich aune. Last but not least, Dankeschön auch an das Buvettenteam, Platzwart und Sylvie für die sauberen Garderoben - merci vo härze.

Wir wünschen allen weiterhin spannende Lektüre, schöne Sommertage, schöne Sommerferien, gniessets und bis bald in der AU

Grazie / Teşekkürler
Santa / Gökhan

MW

Michael Weber
Sanitäre Anlagen
Spenglerei

3054 Schüpfen – Tel. 031 879 50 51 – www.michael-weber.ch

RESTAURANT STERNEN DETLIGEN

„Üsä Stärnä - eifach guet!“



Mo	09.00 - 22.00
Di & Mi	Geschlossen
Do-Sa	09.00 - 23.00
So	09.00 - 21.00



Hauptstrasse 1 - 3036 Detligen - **031 825 61 10**

www.sternendetligen.ch



STUDER

Besuchen Sie unsere
Hausausstellungen in
Kerzers und Lyssach.
Wir beraten Sie gerne.



Studer AG, 3210 Kerzers Tel. 031 755 60 83
Studer AG, 3421 Lyssach Tel. 034 447 44 44

www.studer-landtechnik.ch

Trainerwechsel

Fabian Köhli & Roger Gerber, Trainerduo



Aufgrund der bevorstehenden Verschiebungen der Junioren ergibt sich auch ein Trainerwechsel. Reto Schori wird der neue Trainer der E-Junioren, mit Fabian Köhli als Assistent.

Das Jahr hat mit einem Hallenturnier in Allenlüften gestartet. Leider verlief das Turnier nicht ganz nach unserer Vorstellung und wir mussten bereits nach den Gruppenspielen ohne die Finalspiele unsere Heimreise antreten.

Die Rückrunde haben wir mit 18 Kindern gestartet. Wir haben das Spielsystem "Play more football" nicht mehr explizit trainiert sondern wie auch an den Turnieren als Aufwärmphase für die Spiele 6vs.6 betrachtet. Beim Spielen hat sich die E-Mannschaft wie erhofft verbessert, die Positionen wurden vermehrt eingehalten und das Zusammenspiel funktioniert immer besser. Auf die neue Saison werden 14 Junioren weiterziehen, 12 steigen zu den D-Junioren auf, 2 beenden ihr Hobby. Mit den aufsteigenden F-Junioren werden wir wieder viel zu trainieren haben. Darauf freue ich mich.

Für mich persönlich waren die drei Heimturniere und die zwei Tage im Kids Camp als Trainer das Schönste in der Rückrunde. Beim letzten Turnier konnten wir sogar mit zwei Mannschaften beim 6 vs.6 antreten. Zu sehen wie gross der Einsatz der Kinder ist, ist sehr schön.

Danke an alle Eltern die Roger und mich bei den Turnieren aktiv unterstützt und mitgeholfen haben.

Ein Ziel haben wir erreicht, alle Kindern können jetzt ihre Schuhe selber binden 😊.

Mit sportlichen Grüßen
Fabian und Roger

Baur AG
Bedachungen / Spenglerei / Solarstrom
3049 Säriswil / Tel. 031 829 01 92 / www.baurdach.ch

Eine gute Sache – helfen Sie mit ...

Nahezu 100 Kinder und Jugendliche aus Radelfingen und den umliegenden Gemeinden spielen heute Fussball in einer Junioren-Mannschaft des SC Radelfingen. Zur Unterstützung und zum Ausbau des Angebots wurde im Jahre 2006 der Verein EggbAU gegründet. Wir sind bestrebt in Zukunft für unsere Junioren und Juniorinnen da zu sein!

Unser Ziel

Unser Verein bezweckt die materielle und finanzielle Unterstützung der Junioren des SC Radelfingen.

Bisherige Erfolge

- Juniorenweihnachtsturnier seit 2006 in Barga
- Neues Dress Junioren F, Junioren E und Junioren B
- Neue Trainingsfussbälle für sämtliche Junioren
- Finanzielle Unterstützung Trainingslager Junioren B in Interlaken
- Finanzielle Unterstützung zur Teilnahme an einem int. Juniorenturnier in Rimini
- Diverse Infrastruktur sowie Events (Ostereiertütschete, Bratwurstessen in der Au, etc.)

Wie wird man Mitglied

Die Mitgliedschaft beträgt pro Person / Jahr CHF 50.--, für Firmen CHF 100.--. Der Betrag wird nach Anmeldung in Rechnung gestellt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Präsident
Urs Herzog – Telefon: P: 078 821 78 85 / G: 032 387 45 04
E-Mail: EggbAU@gmx.ch

Das Anmeldeformular kann unter www.scradelfingen.ch heruntergeladen werden.

Helfen Sie mit, die Zukunft des SCR zu sichern!

EggbAU

Tolle Turniere, viel Freude und Spass

Céline Schwab & Reto Schori, Trainerduo



Wir konnten wiederum an quasi allen Turnieren mit 3 Mannschaften antreten, so dass alle Junioren und Juniorinnen genügend Spielzeit erhalten konnten.

Die Trainingspräsenz war eigentlich in jedem Training hoch. Somit hatten wir regelmässig ca. 20 SpielerInnen auf dem Platz. Wir haben die Gruppen so gut es geht aufgeteilt, so dass alle SpielerInnen entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert und gefordert werden konnten. Wir hatten gute Trainings, aber bei gewissen Trainings sind auch wir Trainer an unsere Grenzen gestossen. 20 Junioren und Juniorinnen sind nicht immer gleich zu bändigen und gleichzeitig auf viele Bedürfnisse einzugehen, ist nicht immer einfach. Aber wir hatten auch viele schöne Momente und Erlebnisse.



Dr Schufi verzeut äüä e spannendi Gschicht.



Der Saisonabschluss im BEO-Funpark het gfägt!

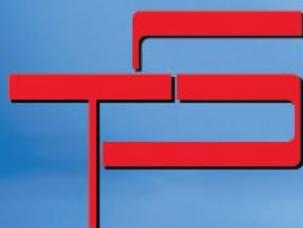
Die Turniere sind im Grossen und Ganzen erfolgreich bestritten worden. Jedes Tor wurde gefeiert und auch bei Niederlagen haben wir nicht aufgegeben. Nun steht im Sommer der grosse Wechsel an und einige SpielerInnen werden zu den E-Junioren wechseln. Und die jüngeren, werden nun zu den Älteren und können zeigen, was sie bisher gelernt haben. Auch Schufi danken wir wiederum für das Coachen der 3. Mannschaft am Turnier. Schön dass wir auf dich zählen konnten (können).

Wir ihr bereits wisst, werden Reto und ich ebenfalls zu den E-Junioren wechseln. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung. Wir wünschen allen Junioren, welche bei den F verbleiben ganz viel Freude mit dem neuen Trainer und eine erfolgreiche Saison. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, auch allen Eltern für das Engagement und die Zusammenarbeit zu danken.

Nun wünschen wir euch ganz schöne Sommerferien und wir sehen uns im August wieder.

Céline & Reto





TSCHANNEN AG

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

TS Tschannen AG

Jucher 189

3036 Detligen

Tel. 031 825 63 88

www.ts-ag.ch



Das Bistro für.....

Cafe mit Gipfeli

Frische Frucht und Gemüsesäfte,

Hausgemachter Flammkuchen

ein Glas Wein oder ein kühles Bier etc.

Im Städtchen 5 3235 Erlach Tel. 032.338.10.10

Sonntag und Montag: Geschlossen

Zeit für Veränderung

Larissa Minder, Laura Moser & Livia Frattini, Trainerinnentrio



Die Junioren sind nicht nur körperlich gewachsen, sondern auch im Fussball und haben grosse Fortschritte gemacht. Ehrgeiz, Begeisterung und Teamgeist haben uns über die ganze Saison begleitet, doch die Ausdauer war nicht immer ganz vorhanden 😊. Für unsere «älteren» Kinder ist die Zeit bei uns nun vorbei... wir blicken auf intensive Trainings und schöne gemeinsame Momente zurück.

Die Hallensaison haben wir in Baggwil am 02.11.2023 gestartet. Die Umstellung auf vier Wände beschränkt zu sein, gelang uns gut. Abwechslungsreiche Spiele, Hai-Alarm, Passübungen und natürlich viele Matches durften in den Trainings nicht fehlen.

Am 04.12.2022 und 08.01.2023 hatten wir zwei Hallenturniere in Messen. Unsere Kids waren durch gezielte Übungen im Training gut vorbereitet. Das Schäre-Stein-Papier-Spiel (der Gewinner erhält das Anspiel) wurde immer mit grosser Aufregung und Vorfreude durchgeführt.

Natürlich freuten wir uns alle wieder auf unser erstes Training auf dem Fussballplatz in der AU. Seit dem 22.03.2023 trainieren wir nun wieder draussen.

Am 13.05.2023 fand unser erstes Spiel in der neuen Saison statt. In Walperswil konnten wir mit zwei Teams super mithalten und hatten ein aufregendes und spannendes Turnier. Eine Woche später am 20.05.2023, nach gesammelten Erfahrungen, konnten wir bei unserem zweiten Turnier in Aarberg unser Können zeigen.

Zwei Teams haben wir angemeldet und beide waren sehr erfolgreich. Ein Team blieb sogar ungeschlagen! Am 10.06.2023 fand unser drittes und letztes Turnier in Schnotwil statt. Auch dort konnten wir mir zwei Teams starten. Die Muffins vom «Geburichind» Mauro, haben die Kids nach dem erfolgreichen Turnierabschluss sehr genossen.

Gemeinsam mit den F und E Junioren, sowie mit allen Eltern und Geschwistern konnten wir am 07.06.2023 die gelungene Saison ausklingen lassen und feiern. Nun verlassen uns 12 Junioren und damit wird unser Team sehr schrumpfen. Dennoch freuen wir uns sehr auf neuen Zuwachs. Auf Kinder, die motiviert sind, Fussball zu spielen und auf neue Gesichter in den Schnuppertrainings. Allen zukünftigen F Junioren wünschen wir von Herzen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Fussball spielen! Bestimmt sehen wir uns weiterhin auf dem Fussballplatz.

Wir freuen uns auch, dass Larissa auf die kommende Saison wieder mit dabei ist! Sie hat am 21.02.2023 ihre Tochter Lena auf die Welt gebracht und ist nun zurück aus der Babypause. Auch schon während dieser Saison hat sie uns unterstützt, als wir froh um ihre Mithilfe waren. Danke!

Wir bedanken uns herzlich bei:

- den Kindern für ihr grossartiges Mitmachen
- den Eltern für die organisatorische Mithilfe
- Chantal für die Verpflegung nach dem Training

Livia & Laura



Herzliche Gratulation



Der SCR gratuliert den glücklichen Eltern



Karin Graniello und Marc Aeschbacher
zum Sohn Tayo am 22.04.23



Larissa Minder & Bronson Gerber zur
Tochter Lena am 21.02.23



Stefanie & Simon Löffel zur Tochter
Mila am 01.07.23



Seline & Florian Hübscher zur Tochter
Malea am 14.02.23

Kimberli Zwahlen & Matthias Bürgi zur
Tochter Ina Armelle



Unsere Dress-Sponsoren



Der Sportclub Radelfingen dankt allen Sponsoren und Inserenten herzlich für Ihr Engagement! Dank Ihnen können unsere Aktivmannschaften und Juniorenabteilungen ihren Lieblingssport bei uns ausüben.

Aare-Bier

Aemmer Gartenbau, Lyss

a+G Personal AG, Biel

Atupri Krankenkasse, Bern

Deelay Sport GmbH

Die Mobiliar, Lyss

Dusty Mule

EggBAU, Radelfingen

Gärtnerei Friedrich, Detligen

Gebrüder Nobs Schreinerei

Glas Nussbaum, Seedorf

Interdiscount

Implenia AG

**Michael Weber, Sanitäre Anlagen /
Spenglerei, Schüpfen**

Restaurant Kreuz, Aspi, Seedorf

Schreinerei Kocher Landerswil

Stefan Aeberhard, Hufschmied

SWICA Gesundheitsorganisation, Biel

Visana Generalagentur Burgdorf

Wagner Consulting

Bitte berücksichtigen Sie nach Möglichkeit beim nächsten Einkauf die Sponsoren des SC Radelfingen. Herzlichen Dank.



SCR Kids Camp 2023





Einladung zur 67. Generalversammlung

**vom Donnerstag, 17. August 2023, um 19.30 Uhr
im Klubhaus, AU Radelfingen**

Traktanden

1. Appell
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Aufnahme der neuen Mitglieder
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5.
 - a) Jahresrechnung
 - b) Revisorenbericht
 - c) Jahresbeiträge
 - d) Budget
6. Jahresberichte
7. Wahlen
8. Mutationen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Hinweis zu Traktandum 5 d) Budget

Das Budget wird nicht mehr in den Au-Nachrichten publiziert. Es kann beim Kassier per Mail (pascal.zesiger@gmx.ch) verlangt werden.

Protokoll 66. Generalversammlung



Protokoll der 66. Generalversammlung vom Donnerstag 11. August 2022, 19.30 Uhr
Clubhaus SC Radelfingen, Radelfingen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, die Ehren-, Frei- und Passiv-Mitglieder und Funktionäre. Speziell wird auch Gönner Adrian Kappeler begrüsst. Die GV wurde einberufen im Amtsanzeiger Aarberg, Nr. 30 vom 29.7.2022 und mit den AU-Nachrichten (Ausgabe Rückrunde Saison 2021/22).

Der Präsident eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass jedem Mitglied die „AU-Nachrichten“ mit den Traktanden, dem Protokoll der letzten Generalversammlung, den Jahresberichten und dem aktuellen Mitgliederverzeichnis zugestellt wurde.

Traktandenliste:

1. Appell
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Aufnahme der neuen Mitglieder
4. Protokoll der 64. Generalversammlung vom 12. August 2021
 - a. Jahresrechnung
 - b. Revisorenbericht
 - c. Jahresbeiträge
 - d. Budget
5. Jahresberichte
6. Wahlen
7. Mutationen
8. Tätigkeitsprogramm
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Die Versammlung ist mit der Einladung und der Traktandenliste einverstanden. Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und erklärt diese als eröffnet.

1. Appell

63 Personen (davon 59 stimmberechtigte Mitglieder) haben sich in die Präsenzliste eingetragen. 38 Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt.

2. Wahl eines Stimmzählers

Kim Orsinger wird als Stimmzähler einstimmig gewählt

3. Aufnahme der neuen Mitglieder

Die neuen Mitglieder (53) (gemäss AU-Nachrichten) werden durch die Versammlung in den Verein aufgenommen. Aktuell haben wir einen Mitgliederbestand von 280, wovon 181 eingelöste Lizenzen sind.

Hinweis auf Rechte und Pflichten der Mitglieder; ein Austritt ist jeweils auf Ende der Saison (30.06.) möglich. Die entsprechende Mitteilung muss schriftlich bis 31. Dezember gemacht werden. Recht und Pflichten sind auf unserer Homepage (in den Statuten) zu finden.

4. Protokoll der 65. Generalversammlung vom 12. August 2021

Das Protokoll wird unter Verdankung an den Sekretär Manuel Aeschbacher mit Applaus genehmigt.

Protokoll 66. Generalversammlung



5. a) Jahresrechnung 2021/2022

Der Kassier zeigt die Jahresrechnung 2021/2022 und erläutert die wichtigsten Positionen.

Bei Einnahmen von CHF 108'148.52 und Ausgaben von CHF 79'007.70.-- zeigt die Jahresrechnung einen hervorragendes Ergebnis mit einem Gewinn von CHF 29'140.82.

Das Vereinsvermögen per 30.06.2022 beträgt somit CHF 113'745.35.

Die Bilanz präsentiert sich ausgeglichen mit Aktiven und Passiven von je CHF 132'304.30
Die Jahresrechnung wird mit Applaus an den Kassier Pascal Zesiger genehmigt.

b) Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird vom anwesenden Valentin Maurer (soll dann zukünftig Revisor Matthias Gerber ersetzen) erläutert. Die (aktuellen) Revisoren Matthias Gerber + Fabian Gerber beantragen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und danken dem Kassier Pascal Zesiger für die sorgfältige Arbeit. Der Präsident bedankt sich bei den beiden Revisoren. Der Revisorenbericht wird von der Versammlung genehmigt.

c) Jahresbeiträge

Die Beiträge bleiben für die kommende Saison unverändert:

Aktive, Senioren, Veteranen	Fr. 150.-
Aktive Freimitglieder	Fr. 150.-
Junioren (Schulentlassene)	Fr. 100.-
Junioren (Schüler)	Fr. 75.-
Gönner	Fr. 50.-
Passivmitglieder	Fr. 20.-
Dress-Waschen	Fr. 2.50

Die Jahresbeiträge werden genehmigt.

Die Beiträge müssen innert 30 Tagen an den Kassier bezahlt werden.

d) Budget 2022/2023

Der Kassier stellt das Budget vor und erläutert kurz die wichtigsten Positionen.

Das Budget zeigt sich mit Einnahmen von CHF 77'500.-- und Ausgaben von CHF 79'500.--. Es wurde mit einem Defizit von rund CHF 2'000.-- gerechnet. Der Hauptgrund ist das Aerifizieren des Fussballplatzes (alle 2 Jahre / Betrag von CHF 8'000.--).

Das Budget wird von der Versammlung genehmigt

6. Jahresberichte

Der Präsident verweist auf die im Vereinsorgan publizierten Berichte und verdankt diese. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

Protokoll 66. Generalversammlung



7. Wahlen

Vorstand

Präsident	Timo Gerber (wie bisher für weitere 2 Jahre)
Vize-Präsident	Stephan Zesiger (neu für 2 Jahre) / ersetzt Michael Tschannen
Spiko-Präsident	Andreas Minder (wie bisher für weitere 2 Jahre)
Finanzchef/Kassier	Pascal Zesiger (wie bisher für weitere 2 Jahre)
Sekretär:	Manuel Aeschbacher (wie bisher für weitere 2 Jahre)
Platzwart:	Franz Iseli (wie bisher für 1 weiteres Jahr)

Die Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung einstimmig für 1 resp. 2 Jahre gewählt.

Spiko:

Die Spiko für die Saison 2022/2023 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Andreas Minder (bisher)
Sekretär:	Alain Hurni (bisher)
Juniorenobmann:	Silvan Gerber (bisher)
Seniorenobmann:	Florian Aeschbacher (bisher)
J+S Coach (ohne Vorstandsmandat):	Céline Schwab (bisher)
Platzwart:	Franz Iseli (bisher)

Die Spiko-Mitglieder werden für 1 Jahr von der Versammlung einstimmig gewählt.

Trainer:

4. Liga 1. Mannschaft:	Lars Stuber (neu)
5. Liga 2. Mannschaft:	Stephan Zesiger (bisher)
Senioren 30+:	Reto Schori (bisher)
Senioren 40+:	Beat Heimberg (neu)
Senioren 50+:	Andreas Klöti (bisher)
Junioren: C	Adrian Kaufmann (neu / vorher Junioren E)
D:	Andrea Santamaria (bisher) / Gökhan Elvant (bisher)
E:	Fabian Köhli (neu) / Roger Gerber (bisher)
F:	Reto Schori (bisher) / Céline Schwab (bisher)
G:	Larissa Minder / Livia Frattini / Laura Moser (alle bisher)

Revisoren:

Die beiden Revisoren Valentin Maurer (neu) und Fabian Gerber werden für 2 Jahre gewählt.

8. Mutationen

Die Mutationen sind in den „AU-Nachrichten“ zu finden. Der Spikopräsident erläutert die Mutationen.

9. Tätigkeitsprogramm

Lotto-Match:	Freitag 4.11.2022 und Sonntag 6.11.2022, Sternen Detligen
Jassabend:	Freitag 25. November 2022, Clubhaus Radelfingen
Junioren-Hallenturnier:	noch offen (Winter 2022)
Junioren-Weihnachten:	Samstag 26. November 2022
SCR Kids Camp:	Dienstag 11. April 2023 bis Freitag 15. April 2023
Grümpeltturnier:	Sommer 2023 (Datum noch offen)

Protokoll 66. Generalversammlung



10. Ehrungen

Folgende Personen dürfen als Dankeschön für Ihren Einsatz ein Geschenk entgegennehmen:

Michael Tschannen (Ende nach 4 Jahren Vorstand als Vize-Präsident)

Andreas Klöti (unentgeltliches Traineramt 50+)

Urs Marti (Chef Homepage)

Christian Kocher (Redaktor AU-Nachrichten)

Stefan Kocher (Alarmempfänger)

Michael Tschannen (Alarmempfänger)

Hans Bart (Alarmempfänger)

Ruben Inäbnit (Ende Trainer Senioren 40+)

Andreas Nievelstein (Ende Trainer 1. Mannschaft)

Jürg + Kevin Laternser (Ende Trainer C Junioren)

Sylvie Kavanagh (Reinigung Clubhaus)

Der Präsident Timo Gerber spricht einen **grosses Dankeschön** an das **Wirtenpaar Lorenz Bühler und Evelin Bühler** aus, welche nach **8,5 ausserordentlichen Jahren** per 31.12.2022 aufhören werden. Mit einem trossenden Applaus von der Versammlung erhalten die beiden Blumen, Wein und einen Gutschein.

Trainingsfleissigste:

1. Mannschaft:	Severin Bähler
2. Mannschaft:	Michael König, Pascal Zesiger, Matthias Gnädiger
Senioren 30+:	Löffel Simon, Stefan Kocher
Senioren 40+:	Juste Ramel
Senioren 50+:	Peter Zesiger

Der Spiko-Präsident ehrt die Trainingsfleissigsten Spieler/innen.

Die Junioren erhalten pro Mannschaft CHF 100.-- welche auf die Trainingsfleissigsten aufgeteilt werden.

Besonderer Dank:

- Dankeschön an die OK's + Helfer vom Lotto-Match und Grümpelturnier
- Dankeschön an OK + Helfer vom ersten SCR Kids Camp
- Dankeschön an die Sponsoren / Gönner / Kleinspender
- Tschannen Michael dankt dem Präsidenten Timo Gerber für seinen Engagement und seine Arbeit im zweiten Präsidialjahr, welches aufgrund neuen Event und der Corona Problematik sicherlich nicht das einfachste war und sehr zeitintensiv war.

Protokoll 66. Generalversammlung



11. Verschiedenes

Der Präsident präsentiert die Idee vom Vorstand Fahrgestelle für Fussballtore zu Beschaffen. Neben dem Komfortvorteil (Tore müssen nicht mehr getragen werden) ist es auch eine Frage der Sicherheit und zwingend nötig, dass hier Etwas unternommen wird. Es wurden zwei Offerten eingeholt (ActivaSport CHF 4'395.-- / Vorgasport CHF 5'894.--).

Der Vorstand beantragt die Versammlung die Beschaffung das Produkt von ActivaSport zu genehmigen.

Stefan Kocher beantragt, dass bei dieser Gelegenheit ebenfalls die Netze (Anschaffungswert von ca. CHF 200.--) der beiden Tore ersetzt werden.

Sonja Lauper fragt, ob dieser Punkt bereits im Budget enthalten ist.

Der Präsident erklärt, dass dies im präsentierten Budget noch nicht enthalten ist, da der Vorstand dies zuerst noch von der Versammlung genehmigen lassen wollte. Bei einer Genehmigung der Beschaffung durch die Versammlung wird das Budget natürlich noch um diesen Betrag angepasst.

Die Beschaffung der Fahrgestelle und der Netze wird im Anschluss von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident gibt der Versammlung die Möglichkeit eine Wortmeldung zu machen:

- Es gibt keine weitere Wortmeldungen von der Versammlung.
- Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, den Organisationskomiteen Grümpeltturnier, Lotto-match und SCR Kids Camp, allen freiwilligen Helfern, allen anderen Mitgliedern für geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung 2022/2023 um 20.34 Uhr. Er lädt die Anwesenden zum Nachtessen ein und wünscht allen eine gute und verletzungsfreie Saison 2022/23.

Der Präsident

Der Sekretär

Radelfingen, 12.8.2022

Timo Gerber

Manuel Aeschbacher



Mitgliederverzeichnis 2023

Funktionäre

Arisan	Abidin
Bouzidi	Jaouad
Bühler	Evelyne
Bühler	Lorenz
Flückiger	Francy
Frattini	Livia
Hübscher	Chantal
Iseli	Franz
Kaufmann	Adrian
Kavanagh	Sylvie
Koehli	Fabian
Meier	Jessica
Minder	Larissa
Moser	Laura Irina
Schwab	Céline

Aktive

Aemmer	David
Alizadeh	Shaban
Bähler	Severin
Bart	Jan
Bart	Michael
Bill	Jeremy
Bosshardt	Andrea
Dauwalder	Julian
Gerber	Silvan
Gnädingen	Matthias
Hurni	Alain
Hurni	Gilles
Jaberg	Patrick
Jaberg	Sven
Kessi	Benjamin
König	Michael
Lohri	Nicola
Mathys	Mischa
Maurer	Valentin
Meier	Marco
Mohammedi	Gholamreza
Peter	Lukas
Rahimi	Heydar
Stricker	Pascal
Strub	Niels
Weber	Patrick
Zesiger	Fabian
Zesiger	Pascal
Zesiger	Simon
Zwahlen	Nicola
Elvant	Gökhan

Senioren 40+/50+

Aeschbacher	Florian
Aeschbacher	Manuel
Aeschbacher	Marc
Aeschbacher	Ronny
Bonafini	Markus
Bürgi	Matthias
Bürgi	Thomas
Gallina	Renzo
Gerber	Beat
Gerber	Matthias
Gerber	Roger
Gross	Moritz
Guggisberg	Andreas
Hofmann	Christian
Inäbnit	Ruben

Junghänel

Kocher	Christian
Limberis	Michel
Martin	Marcel
Neub	David
Oesch	Stefan
Orsinger	Kim René
Peter	André
Ramel	Juste Armand
Roulin	Alexandré
Ryf	Alexdander
Schaufelberger	Stefan
Schori	Reto
Schraut	Thierry
Sidler	Franz
Vifian	Daniel
Wüthrich	Christof

Senioren 30+

Aeschbacher	Marc
Aeschmann	Simon
Bruderer	Simon Jörg
Dick	Raphael
Gerber	Timo
Hersche	Cyril
Hofer	Michael
Hübscher	Florian
Jaberg	Markus
Kessler	Sascha
Linder	Manuel
Löffel	Simon
Marti	Urs
Minder	Andreas
Nobs	Sascha
Roth	Daniel
Rütsche	Ramon

Tschannen
Weber
Winkelmann
Winkelmann
Zesiger

Junioren

Baumann	Anais
Boner	Livio
Bruderer	Ben Elia
Bühler	Jan
Caradonna	Mauro Romeo
Dick	Marvin
Dick	Sven
Diem	Nevio
Donnet-descartes	Elouan
Fernandez Chillon	Dylan
Gerber	Diallo
Gerber	Nik
Gerber	Tim
Grosjean	Kilian
Hässig	Nelia
Henggi	Yannis
Hirschi	Liam
Hügli	Alex
Inäbnit	Maxim
Känel	Lorin Gabriel
Kavanagh	Jordan
Kienast	Timo Noah
Köhli	Gian
Krieg	Nevio
Kündig	Valerian
Kus	Daniel Jan
Lenhardt	Philipp David
Lerch	Luca
Lerch	Yanis
Limberis	Matteo
Magalhaes	Miguel
Marx	Alessandro
Maurer	Lars
Möri	Raphael
Münger	Lian
Oesch	Mael
Peterhans	Janic
Petris	Mats Gil
Petris	Nils Lavon
Remund	Danny
Rolla	Yannic
Schär	Eve Alea
Schär	Levi Noel
Schaufelberger	Liyan
Schori	Philip



Mitgliederverzeichnis 2023

Schori	Yannik	Schlaefli	Anton	Rollinet	Joel
Schüpfer	Larissa	Schori	Robert	Ryf	Lino
Schüpfer	Raphael	Schranz	Gilgian	Scheurer	Maxim
Seiler	Max	Schütz	Bernhard	Schneeberger	Jan
Spolidoro	Matteo	Sinzig	Daniel	Schori	Lukas Nick
Spring	Eleni Zoë	Sinzig	Peter	Stämpfli	Dario
Spycher	Levin	Staudenmann	Werner	Stuber	Lars
Stasik	Oliwia	Streit	Urs	Vonarburg	Sven
Stasik	Szymon	Zimmermann	Martin	Wälti	Pablo
Touray	Sambou				
Tschannen	Jan Matteo	Freimitglieder		Abmeldungen	
Tschannen	Lukas	Aeberhard	Stefan	Bill	Nino John
Tschannen	Manuel	Bäriswyl	Martin	Elvant	Ata Emir
Ulrich	Leandro	Bürgi	Peter	Elvant	Gökay Berk
Vonarburg	Oliver	Burri	Lucien	Gerber	Dominic
Waeber	Timo	Fuhrer	Peter	Hänni	Gabriel
Weber	Mike	Gehri	Hans	Kurzen	Leandro
Weyermann	Leon	Gottier	Fritz	Lötscher	Theo
Wymann	Moritz	Houmard	Markus	Lütolf	Leandro
Wyss	Cedric	Hügli	Manfred	Maurer	Ben
Wyss	Marvin	Jaberg	Beat	Meijer	Daan
Zazzera	Tiziano	Keller	Alfred	Nobs	Marius Peter
Zürcher	Iva	Klöti	Andreas	Orth	Samuel
Zürcher	Nino	Lauper	Andreas	Pfister	Jürg
		Lauper	Beat	Schmidiger	Jari
Ehrenpräsident		Lauper	Janet	Schneider	Nelio
Nussbaum	Christian	Möri	Stefan	Tschachtli	Livio
		Nobs	Jürg	Uva	Nevio
Ehrenmitglieder		Nobs	Peter	Weber	Amelia
Aeschbacher	Fritz	Nobs	Rolf	Zumstein	Nico
Bart	Hansrudolf	Remund	Yves		
Beutler	Ulrich	Ruchti	Peter		
Degenmann	Adrian	Sommer	Bernard		
Egger	Peter	Spring	Bruno		
Guggisberg	Ernst	Wymann	Max		
Heimberg	Beat	Zesiger	Peter		
Hügli	Beat	Zimmermann	Andreas		
Jaberg	Rolf				
Jau	Hans Ulrich	Neuanmeldungen			
Kocher	Felix	Andres	Louis		
Kocher	Heinrich	Fehr	Cedric Jeremia		
Kocher	Stefan	Fehr	Elouan Timon		
Lauper	Roger	Feuz	Arjen Ismael		
Lauper	Thomas	Gerber	Lea Sarah		
Lauper Meng	Sonja	Gfeller	Noé Benjamin		
Luethi	Anton	Hora	Sami Lu		
Metzger	Christoph	Hosmann	Dominik		
Nobs	Stephan	Jetter	Lanis		
Nussbaum	Hans Ulrich	Kocher	Reto		
Nyffenegger	Ernst	Köhli	Maurin		
Nyffenegger	Hans	Lakeenthiran	Arudshayan		
Peter	Martin	Marx	Jonas Muriel		
Santamaria	Andrea	Mohammedi	Gholamnabi		

Agenda



Generalversammlung

17.08.2023

Au Radelfingen

Lottomatch

03.11.2023 / 05.11.2023

Restaurant Sternen, Detligen

Jassabend

24.11.2023

Au Radelfingen

Juniorenweihnachten

25.11.2023

Au Radelfingen

Junioren E+F Hallenturnier

16.12.2023

Mehrzweckhalle Barga

SCR Kids Camp

02.04. – 06.04.2024

Au Radelfingen

Grümpeltturnier

05.07 – 07.07.2024

Au Radelfingen

Vermietung Clubhaus



Das Clubhaus des SCR kann jeweils von Mitte November bis Mitte März zu folgenden Konditionen von Privatpersonen gemietet werden (Ausnahmen möglich):

Interne Vermietung: CHF 150.-

Externe Vermietung: CHF 300.-

Regelungen interne Vermietung Klubhaus:

1. Der Mietvertrag bei einer internen Vermietung muss auf den Namen des Vereinsmitglieds (bei Junioren auf dessen gesetzlichen Vertreter) lauten.
2. Das Vereinsmitglied (bei Junioren dessen gesetzlichen Vertreter) ist verpflichtet den Schlüssel persönlich entgegenzunehmen sowie die Abrechnung mit dem Wirt zu erledigen.

Sind diese beiden Bedingungen nicht erfüllt, gilt der Mietpreis der externen Vermietung.

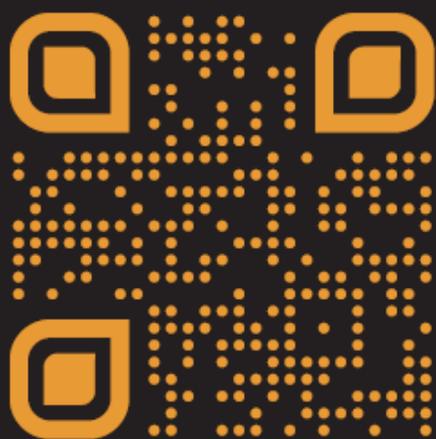
Seit Sommer 2018 gilt:

Das Klubhaus kann pro Mitglied und Kalenderjahr nur einmal zu den internen Konditionen gemietet werden. Bei weiteren Mietungen gelten die externen Konditionen.

Kontakt für Reservationen unter scradelfingen.ch



DELMAY.G
SPORT



Dein professioneller Ausrüster.

Saugen+Blasen

STÄRKSTE SAUG- UND BLASKRAFT IST NICHT STARK GENUG



Weiss+Appetito
Spezialdienste AG
Saugen+Blasen
Brüggfeld 15
3216 Ried b. Kerzers

Tel: +41 31 750 75 55
info@weissappetito.com

www.weissappetito.com

Weiss+Appetito